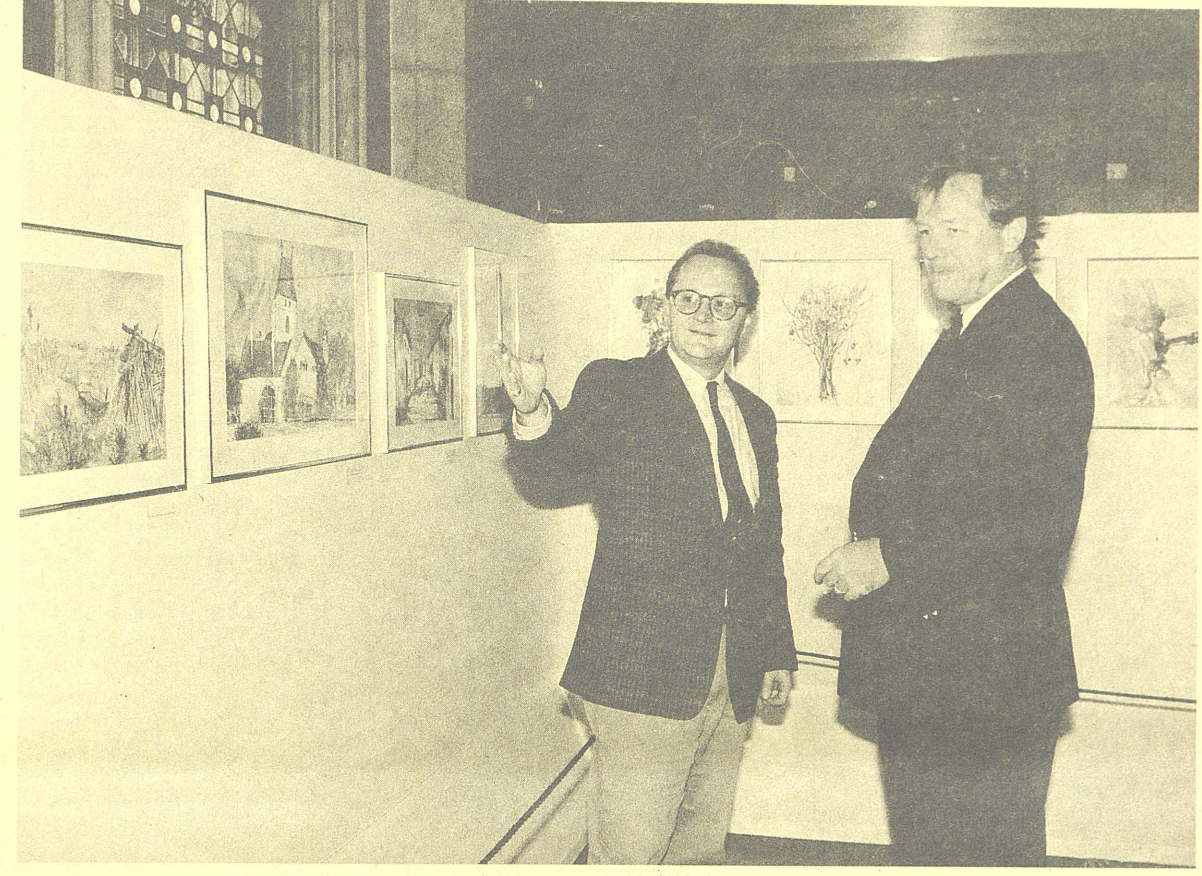
Jahrgang 97
Erscheint seit 1895

AMTS BLATT
DER STADT WIEN

Einzelpreis: öS 12,–
Jahresabo: öS 350,–



Zu unserem Bericht über die Ausstellung „Wolfgang Schuster" in der Stadtinformation auf Seite 4.

(Foto: Votava/PID)

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien. Verleger, Anzeigenredaktion, Vertrieb, Abonnement: Gewista WerbegesmbH, Litfaßstr. 6, 1031 Wien, Telefon 79 5 97-30 DW. Hersteller: Bohmann Druck und Verlag Gesellschaft m.b.H. & Co. KG., 1110 Wien, Leberstr. 122. Textredaktion: Presse- und Informationsdienst, Telefon 4000-81027 DW, Telefax 400099/81027 DW. Chefredakteurin: Bettina Hrdina, Presse- und Informationsdienst, Telefon 4000-81027 DW.

Verlags- und Herstellungsort Wien.

Aus Altpapier hergestellt

Nr. 46
12. November 1992

Anzeigenannahme, Postanschrift: 1031 Wien, Postfach 95, Telefon **79 5 97-30** DW, Telefax 79 89 200. Abonnement- und Anzeigen-Zahlungen: Zentralsparkassen-Konto: 696 200 708. Einzahlungen für Pflichteinschaltungen: Zentralsparkassen-Konto: 696 202 605.

In diesem Amtsblatt

Während manche vom Alt-Hergebrachten keinen Millimeter abweichen, setzen Sie als TOP-PLANER mit POLO-PE Kanal neue Maßstäbe.

CREAPLUS - ARTHOUSE

Kanalrohre aus POLO-PE-HD zeichnen sich durch hohe Chemikalienbeständigkeit und beste Abriebfestigkeit aus. Sie sind leicht und witterungsbeständig. Als Haus- und Straßenkanal können sie vielseitig eingesetzt werden. POLO-PE Kanal bildet auch den neuen Maßstab in puncto Flexibilität. Ob als Steckmuffe, Miniflansch oder Schweißverbindung die Verlegung ist immer problemlos.



Sie haben's gut, Sie haben Poloplast. Und das seit 35 Jahren.

Verlustanzeige

Folgende amtliche Dienstlegitimationen sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt:

Dienstlegitimation Nummer 33 811 (ausgestellt am 1. Juni 1977) des Bediensteten der Wiener Stadtwerke – E-Werke Reinhard *Bauer;*

Dienstlegitimation Nummer 13 598 des Bediensteten der Stadt Wien i R Franz *Benda;*

Dienstlegitimation Nummer 51 021 des Kanzleikommissärs Roland *Böhm;*

Dienstlegitimation Nummer 41 307 (ausgestellt am 21. August 1967) des Bediensteten der Wiener Stadtwerke – E-Werke Bruno *Gajdusek;*

Dienstlegitimation Nummer 44 678 (ausgestellt am 1. Juni 1990) des Bediensteten der Wiener Stadtwerke – E-Werke Andreas *Goldschmidt;*

Dienstlegitimation Nummer 61 693 des Bediensteten der Stadt Wien Gerhard *Kößler;*

Dienstlegitimation Nummer 60 997 der Bediensteten der Stadt Wien Ludmilla *Lee;*

Dienstlegitimation Nummer 61 129 (ausgestellt am 14. Februar 1980) des Bediensteten der Wiener Stadtwerke – Gaswerke Karl *Pfaller;*

Dienstlegitimation Nummer 64 989 der Bediensteten der Stadt Wien Christa *Pitsch;*

Dienstlegitimation Nummer 48 922 der Bediensteten der Stadt Wien Eleonore *Plasek;*

Dienstlegitimation Nummer 41 288 (ausgestellt am 21. August 1967) des Bediensteten der Wiener Stadtwerke – E-Werke Otto *Richter;*

Dienstlegitimation Nummer 54 327 der Bediensteten der Stadt Wien Karin *Rinortner-Bochnicek;*

Dienstlegitimation Nummer 42 975 der Bediensteten der Stadt Wien Dr Erika *Romski;*

Dienstlegitimation Nummer 59 217 des Erziehers Rudolf *Sandner;*

Dienstlegitimation Nummer 43 472 (ausgestellt am 1. September 1983) des Bediensteten der Wiener Stadtwerke – E-Werke Horst *Schachenhofer;*

Dienstlegitimation Nummer 48 034 des Senatsrates Dr Friedrich *Slovak;*

Dienstlegitimation Nummer 54 158 des technischen Kanzleioffizials Erich *Svoboda;*

Dienstlegitimation Nummer 37 631 der Bediensteten der Stadt Wien Christine *Swoboda;*

Dienstlegitimation Nummer 65 350 der Bediensteten der Stadt Wien Johanna *Taufner;*

Dienstlegitimation Nummer 64 137 der Bediensteten der Stadt Wien Eva *Wessely.*

Der Dienstausweis Nr BV 17/11 von Herrn Ing Manfred *Grüner,* geboren am 20. Juni 1945, wohnhaft in 17, Czartoryskigasse 159/18, der ihn als Bezirksrat des 17. Bezirks ausweist, ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

*

Information an unsere Inserenten

Gegenwärtig wird von einem privaten Verlag eine Ausgabe „Branchenführer, Kontrahenten der Stadt Wien stellen sich vor" vorbereitet, und es werden dafür Inserenten geworben.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß dieser Branchenführer in keinem Zusammenhang mit der Stadt Wien, den Magistratsabteilungen, dem „Amtsblatt der Stadt Wien" oder dem Handbuch der Stadt Wien, herausgegeben vom Verlag Jugend & Volk, steht.

Inhaltsübersicht

Textnachweis

Die Texte auf der Seite 4 wurden der „Rathaus-Korrespondenz" entnommen.

Ausstellung „Wolfgang Schuster" in der Stadtinformation

Die Stadtinformation im Rathaus zeigt Bilder des Döblinger MalersWolfgang *Schuster.* Der Künstler ist hauptberuflich in der städtischen Wohnhausverwaltung tätig, und so hat Personalstadtrat Johann *Hatzl* den Ehrenschutz dieser Ausstellung übernommen. Die Werke von Wolfgang Schuster dokumentieren die Naturverbundenheit des Künstlers, der in seinen Aquarellen überwiegend Naturmotive festgehalten hat.

Die Ausstellung in der Friedrich-Schmidt-Halle des Rathauses ist bis Freitag, 20. November, zu sehen und jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

*

Handbuch der Stadt Wien 1991/92 erschienen

Im Verlag Jugend und Volk ist soeben das Handbuch der Stadt Wien 1991/92, 106. Jahrgang erschienen. Es enthält 635 Seiten und gliedert sich inhaltlich in zwei Teile.

Im I. Teil (Wien organisatorisch) wird so wie bisher in übersichtlicher Form die Organisation der Verwaltung Wiens dargestellt.

Der II. Teil des Handbuches (Wien aktuell) befaßt sich mit den Themen „Die europäischen Regionen und ihre Vereinigungen: Die ARGE Donauländer" und „Wien und sein Umland".

Der Index über das Gesetzblatt der Stadt Wien und das Landesgesetzblatt für Wien mit dem Stand 31. Dezember 1991 dient der Übersicht über die im Bereich des Landes Wien geltenden landesgesetzlichen Normen. Das Verzeichnis der ortspolizeilichen Verordnungen wurde aktualisiert. Im Anschluß daran ist der Abschnitt „Der Amtsschimmel hilft!" enthalten, der wesentliche Informationen über Rechtsfragen zusammenfaßt. Sodann folgen weitere wissenswerte Daten, wie beispielsweise die Chronik der Stadt Wien 1991 und die Anführung der Bürgermeister seit 1282, der Ehrenbürger und Bürger der Stadt Wien. Ferner ist auf den Abschnitt „Kultur, Sport und Freizeit" zu verweisen, der u a die Sitzpläne aller Wiener Theater, der größeren Konzertsäle und Lichtspieltheater sowie von Sportstätten enthält.

Das Handbuch ist zum Preis von 298 Schilling beim Verlag Jugend & Volk, 15, Anschützgasse 1, erhältlich.

*

„Bilder vom Tod" im Historischen Museum

Im Historischen Museum der Stadt Wien ist bis 10. Jänner 1993 die Ausstellung „Bilder vom Tod" zu sehen. Die Schau beschäftigt sich mit der Thematik anhand historischer Dokumente, die die Spuren des Todes – von der Pest bis zum Krieg – in der Geschichte der Stadt aufzeigen, vor allem aber im Spiegel der Auseinandersetzung österreichischer Künstler mit dem Tod.

Das Spektrum der Bilder, die in vierzehn Stationen gegliedert sind, reicht dabei von Totentanzzyklen oder Vanitas-Darstellungen zur Verknüpfung von Eros und Tod bis zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod im Wiener Aktionismus, von der barocken Schmerzensmutter und den Qualen des Märtyrertods zu den Todesszenen der mythologischen Helden und Heroinen des beginnenden 19. Jahrhunderts. Die Teilnahme der nächsten Angehörigen wird ebenso dargestellt wie die Rolle des Arztes beim Sterben.

In reizvoller Weise stellt die Ausstellung historische Gemälde, Skulpturen und Grafiken zeitgenössischen Arbeiten gegenüber, wobei der Bogen von Künstlern wie Rottmayr, Troger oder Füger über Schiele, Kubin und Kokoschka bis zu den Zeitgenossen Rainer, Hrdlicka, Nitsch, Schwarzkogler, Brus, Lassnig, Schmalix, Bohatsch oder Wölzl reicht.

Weitere eindrucksvolle Details der Ausstellung sind historische Totenmasken, unter anderem von Beethoven, Klimt und Mahler, sowie die Dokumente alter Wiener Friedhöfe oder historischer Begräbnisfeiern.

Die Ausstellung ist täglich, außer Montag, von 9 bis 16.30 Uhr geöffnet. Ein Katalog ist zum Preis von 320 Schilling erhältlich.

MAGISTRATSDIREKTION DER STADT WIEN
STADTBAUDIREKTION

Wir suchen Absolventinnen und Absolventen einer

HTL der höheren Abteilungen für HOCHBAU und TIEFBAU

für den Einsatz im technischen Dienst der Stadt Wien. Die Aufgabengebiete reichen von Behördendienststellen bis zur Tätigkeit als Bauüberwachungsorgan in Fachdienststellen (z B Spitalsbau, Wohnhausbau, Erhaltung städtischer Objekte usw).

Ihre schriftliche Bewerbung (mit Lebenslauf) richten Sie bitte an die

MAGISTRATSDIREKTION-STADTBAUDIREKTION,
Dezernat 1, Rathaus, 1082 Wien,
Telefon 40 00, Kl 82 7 11-13.

Gemeinderatsausschuß Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen

Sitzung vom 16. September 1992

Vorsitzender: GR *König.*

Teilnehmer: VBgm Ingrid *Smejkal,* die GRe Ilse *Arié,* Mag Renate *Brauner,* Dr Gertrude *Brinek,* Margarete *Dumser,* Elisabeth *Fleischmann,* Gerda *Jerabek,* Susanne *Jerusalem,* Mag Christine *Lapp,* Maria *Rauch-Kallat,* Brigitte *Schwarz-Klement, Strangl,* Erika *Stubenvoll* und Ing *Westenthaler;* außer den gewählten Mitgliedern waren anwesend StR Karin *Landauer,* die GRe Mag *Karl* und *Prinz,* weiters OSR Dr *Schink,* die SRe Dr *Pröbsting,* Dr *Lischka* und Dr Adelheid *Bretterbauer,* StBOK Dipl Ing Eva *Kail,* OAR *Birbach,* Red Mag Susanne *Rosner* und KO Sabine *Jerabek.*

Protokollführer: AR *Bulfone.*

Berichterstatter: VBgm Ingrid *Smejkal*

(AZ 219/92; BJFSF.) Der Bericht der Amtsführenden Stadträtin für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zum Antrag der Abgen Susanne Jerusalem, Dr Friedrun Huemer, Margulies, Hannelore Weber, Dr Pilz, Kenesei und Jutta Aouas-Sander, betreffend den sofortigen Beginn der Planung und Realisierung jener Beratungshilfen und muttersprachlichen Beratungsdienste, die im Wiener Jugendwohlfahrtsgesetz vorgesehen sind, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 204/92; BJFSF.) Der Bericht über die Vergabe der Mittel des Fonds zur Förderung von Selbsthilfegruppen im zweiten Vierteljahr 1992 wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 226/92; BJFSF.) Der Bericht der Amtsführenden Stadträtin für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zum Antrag der GRe Maria Rauch-Kallat und Mag Karl, betreffend Haustiere in Wiener Pensionistenheimen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 277/92; BJFSF.) Der Bericht der Amtsführenden Stadträtin für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Susanne Jerusalem, Dr Friedrun Huemer und Kenesei, betreffend Abhaltung einer gemeinsamen Sitzung der drei Ausschüsse, die für Bildung, Jugend, Stadtplanung und Kultur zuständig sind, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 213/92; BJFSF.) Der Bericht der Amtsführenden Stadträtin für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zum Antrag der Abgen Susanne Jerusalem, Dr Friedrun Huemer, Margulies, Kenesei, Hannelore Weber, Jutta Aouas-Sander und Dr Pilz, betreffend Durchführung einer Bedarfserhebung an ganztägigen Schulformen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 212/92; BJFSF.) Der Bericht der Amtsführenden Stadträtin für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zum Antrag der Abgen Susanne Jerusalem, Dr Friedrun Huemer, Margulies, Hannelore Weber, Kenesei, Jutta Aouas-Sander und Dr Pilz, betreffend Erhöhung des Angebots an ganztägigen Schulen an allen Standorten, die in baulicher und räumlicher Hinsicht bereits jetzt – ohne Adaptierung – dafür in Frage kommen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 253/92; BJFSF.) Der Bericht der Amtsführenden Stadträtin für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Dr Gertrude Brinek und Maria Rauch-Kallat, betreffend Durchführung einer wissenschaftlichen Studie an Wiens Schulen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 250/92; BJFSF.) Der Bericht der Amtsführenden Stadträtin für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zum Antrag der Abgen Dr Gertrude Brinek und Mag Karl, betreffend verpflichtende EG-Informationsveranstaltungen für Schulabgänger, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR Margarete *Dumser*

(AZ 244/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Antrag der GR Brigitte Schwarz-Klement, betreffend verpflichtendes Haltungsturnen an den Wiener Pflichtschulen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 245/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Antrag der GRe Ilse Arié, Brigitte Schwarz-Klement und Ing Westenthaler, betreffend die Einführung des Kurzturnens an den Pflichtschulen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 218/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Maria Rauch-Kallat und Dr Gertrude Brinek, betreffend Modellversuche „Supervision“ an Schulen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 240/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Ilse Arié, Ing Westenthaler und Brigitte Schwarz-Klement, betreffend Deutsch-Sprachkurse vor Eingliederung ins Schulsystem, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 211/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Dr Gertrude Brinek und Maria Rauch-Kallat, betreffend Jugendgewalt an Wiener Schulen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 270/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Dr Pilz, Susanne Jerusalem, Kenesei, Jutta Aouas-Sander, Hannelore Weber, Dr Friedrun Huemer und Margulies, betreffend die Berichterstattung über kriminelle Vorfälle an Wiener Schulen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 205/92; MA 13.) Dem Verein der Freunde der Wiener Städtischen Büchereien wird für die Veranstaltungsreihe „Lesofantenfest 1992“ laut Magistratsbericht eine Ausfallshaftung in der Höhe von bis zu 220 000 S gewährt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR Dr Gertrude *Brinek*

(AZ 235/92; MA 11.) Die Abschreibung des der Stadt Wien gegen Christel Morawsky zustehenden Kostenersatzbetrags in der Höhe von 51 965,71 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(AZ 210/92; MA 11.) Die Abschreibung des der Stadt Wien gegen Hermine Novakovits zustehenden Kostenersatzbetrags in der Höhe von 260 827,60 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR Gerda *Jerabek*

(AZ 229/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Susanne Jerusalem und Kenesei, betreffend das Aufstellen von mobilen Klassen ausschließlich als Übergangslösung, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 246/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Antrag der GRe Dr Hawlik und Dr Gertrude Brinek, betreffend die Erstellung einer Studie über Raumklima in Schulen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 238/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Antrag der GRe Dr Gertrude Brinek, Dr Wawra und Dr Hawlik, betreffend Lärm- und Abgasmessungen im Bereich der Schulen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 200/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Mag Karl und Prochaska, betreffend Bericht über die Schulentwicklung in Wien, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 237/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Antrag der GRe Ilse Arié, Brigitte Schwarz-Klement und Ing Westenthaler, betreffend Bekanntgabe von Schulprojekten bzw Kindertagesheimprojekten, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 280/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Susanne Jerusalem und Kenesei, betreffend Zusenden der Protokolle der Schulraumkommission an die Mitglieder des GRA Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 242/92; MA 56.) Für die Errichtung des vierklassigen Zubaus samt Gymnastikraum bei der Schule in 19, Krottenbachstraße 108, wird eine Erhöhung des Sachkredits von 17 200 000 S um 1 160 000 S auf 18 360 000 S genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2101, Post 010, Manualaufteilung 190, gegeben. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 215/92; MA 56.) 1) Die Aufstockung und die Verbauung der Lichthöfe des Schulgebäudes in 2, Obere Augartenstraße 38, nach den Plänen des Architekten Mag Hannes Roller werden genehmigt. 2) Die Schätzkosten in der Höhe von 14 735 000 S werden genehmigt. Auf Grund der genehmigten Widmungsänderung ist für die Aufstockung und die Verbauung der Lichthöfe des Schulgebäudes in 2, Obere Augartenstraße 38, eine erste Baurate in der Höhe von 5 000 000 S vorgesehen, die im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2101, Post 010, Manualaufteilung 020, bedeckt ist. Für das Resterfordernis ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Bereits genehmigt gemäß § 98 Abs 1 und 2 WStV.) (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke und Gemeinderat.)

(AZ 243/92; MA 56.) 1) Die Hofüberbauung im Schulgebäude 1, Renngasse 20, nach den Plänen der Architektin Dipl Ing Eva Weil wird genehmigt. 2) Die Schätzkosten in der Höhe von 4 785 000 S werden genehmigt. Auf Grund der genehmigten Widmungsänderung ist für die Hofüberbauung im Schulgebäude 1, Renngasse 20, eine erste Baurate in der Höhe von 1 530 000 S vorgesehen, die im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2101, Post 010, Manualaufteilung 010, bedeckt ist. Für das Resterfordernis ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.)

Berichterstatter: GR Susanne *Jerusalem*

(AZ 230/92; MA 11.) Die Abschreibung des der Stadt Wien gegen Alfred Berghaus zustehenden Kostenersatzbetrags in der Höhe von 91 872 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(AZ 234/92; MA 11.) Die Abschreibung des der Stadt Wien gegen Ludwig Kirchmayer zustehenden Kostenersatzbetrags in der Höhe von 203 842 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR Elisabeth *Fleischmann*

(AZ 247/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Ilse Arié, Ing Westenthaler und Brigitte Schwarz-Klement, betreffend ergonomisch vorteilhafter Möbel, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 249/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GR Susanne Jerusalem, betreffend Anschaffung von ergonomischen Schulmöbeln, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 281/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GR Ilse Arié, betreffend die Strukturverbesserung der MA 56, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 239/92; MA 56.) Der Bericht der MA 56 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Ing Westenthaler, Ilse Arié und Brigitte Schwarz-Klement, betreffend den Rückgang der Zahl an Berufsschülern, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 263/92; MA 56.) Zur Einhaltung des Fertigstellungstermins für die Instandsetzung und Modernisierung des III. Zentralberufsschulgebäudes 12, Längenfeldgasse 13–15, wird im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2201, berufsbildende Pflichtschulen, Post 010, Gebäude, Manualaufteilung 121, 12, III. Zentralberufsschulgebäude, Instandsetzung und Modernisierung (derz zur Verfügung stehender Betrag 93 000 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 30 000 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2101, allgemeinbildende Pflichtschulen, Post 010, Gebäude, Manualaufteilung 050, 5, Margaretenstraße, Zubau, mit 9 000 000 S, Manual-

aufteilung 132, 13, Hietzinger Hauptstraße 166–168, Erweiterung, mit 2 000 000 S, Manualaufteilung 143, 14, Waidhausenstraße, Neubau, mit 2 000 000 S, Manualaufteilung 227, 22, nördlich Langobardenstraße, Neubau, mit 8 000 000 S, und Manualaufteilung 990, verschiedene bauliche Herstellungen, mit 9 000 000 S zu decken ist.

(AZ 233/92; MA 56.) 1) Für den Ankauf versperrbarer Ablagekästchen und anderer Einrichtungsgegenstände wird im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2101, allgemeinbildende Pflichtschulen, Post 043, Betriebsausstattung, Manualaufteilung 001, Einrichtung und Geräte (derz zur Verfügung stehender Betrag 39 050 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3 000 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2101, allgemeinbildende Pflichtschulen, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen, zu decken ist. 2) Die sachliche Genehmigung für den Ankauf versperrbarer Ablagekästchen und anderer Einrichtungsgegenstände in der Höhe von 3 000 000 S wird erteilt. (Bereits genehmigt nach § 98 Abs 2 WStV.)

(AZ 259/92; MA 56.) Für 1) den Ankauf geringwertiger Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, 2) Transporte wird im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2201, berufsbildende Pflichtschulen, Post 1) 400, geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, 2) Post 620, Transporte (derz zur Verfügung stehender Betrag 1) 560 000 S, 2) 1 046 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1) 300 000 S, 2) 400 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2201, berufsbildende Pflichtschulen, Post 425, Material für den praktischen Unterricht, zu decken ist.

Berichterstatter: GR Ilse *Arié*

(AZ 256/92; MA 56.) Für Zuschüsse für Schulskikurse und Schullandwochen wird im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2320, Schülerbetreuung, Post 768, Beiträge zu Schulskikursen und anderen Schulveranstaltungen (derz zur Verfügung stehender Betrag 1 424 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 300 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2201, berufsbildende Pflichtschulen, Post 425, Material für den praktischen Unterricht, zu decken ist.

(AZ 236/92; MA 11.) Die Abschreibung des der Stadt Wien gegen Stefanie Freundorfer zustehenden Kostenersatzbetrags in der Höhe von 50 073 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(AZ 198/92; MA 11.) Die Abschreibung des der Stadt Wien gegen Heinrich Kramer zustehenden Kostenersatzbetrags in der Höhe von 109 457,70 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR Mag Renate *Brauner*

(AZ 228/92; MA 11.) Der Bericht der MA 11 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Maria Rauch-Kallat und Dr Gertrude Brinek, betreffend Kindesmißhandlung, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 275/92; MA 11.) Der Bericht der MA 11 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Ing Westenthaler, Ilse Arié und Brigitte Schwarz-Klement, betreffend Maßnahmen gegen Kinderpornographie, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 217/92; MA 13.) Der Bericht der MA 13 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Susanne Jerusalem, Dr Friedrun Huemer und Kenesei, betreffend Aufnahme von bereichsübergreifenden Gesprächen der Bereiche Stadtplanung, Soziales und Kultur mit der Plattform der Wiener Sozial- und Kulturinitiativen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 216/92; MA 13.) Der Bericht der MA 13 zum Antrag der GRe Dr Friedrun Huemer, Susanne Jerusalem und Kenesei, betreffend Realisierungsbüro für Plattform, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 227/92; MA 57.) Der Bericht der MA 57 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Jutta Aouas-Sander und Susanne Jerusalem, betreffend Frauenhäuser, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 203/92; MA 12.) 1) Die Erhöhung des mit 11 700 000 S vorgesehenen Kreditrahmens für die Hilfsaktion für aus der ehemaligen föderativen Republik Jugoslawien geflohene Personen (für Unterkunftskosten an private Quartiergeber bzw für Versorgung und Unterbringung in städtischen und privaten Einrichtungen sowie für Instandhaltung und Sanierung dieser Unterkünfte) auf

41 700 000 S wird genehmigt. 2) Für die Weiterführung der Hilfsaktion für aus der ehemaligen föderativen Republik Jugoslawien geflohene Personen wird im Voranschlag 1992 auf Ansatz 4260, Flüchtlingshilfe, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen (derz zur Verfügung stehender Betrag 6 800 000 S), eine überplanmäßige Ausgabe in der Höhe von 30 000 000 S genehmigt, die in Verstärkungsmitteln zu decken ist. (Bereits genehmigt gemäß § 98 Abs 1 und 2 WStV.) (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke und Gemeinderat.)

(AZ 265/92; MA 13.) Dem Verein Rosa Lila Tip wird laut Magistratsbericht eine Subvention in der Höhe von 250 000 S gewährt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 268/92; MA 13.) Dem Verein „Erste Wiener Kindergalerie – LALIBELA" wird zur Unterstützung seiner Aktivitäten laut Magistratsbericht eine Subvention in der Höhe von 15 000 S gewährt.

Berichterstatter: GR Maria *Rauch-Kallat*

(AZ 271/92; MA 11.) Die Abschreibung des der Stadt Wien gegen Reinhard Jäger zustehenden Kostenersatzbetrags in der Höhe von 65 556,67 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(AZ 209/92; MA 11.) Für diverse Haushaltsgeräte und Spiel- und Beschäftigungsmaterial wird im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2400, Kindertagesheime, Post 400, geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (derz zur Verfügung stehender Betrag 8 400 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 750 000 S genehmigt, die in Verstärkungsmitteln zu decken ist.

(AZ 269/92; MA 13.) Dem Verein „GEN-Jugendbewegung für eine geeinte Welt" wird zur Unterstützung seiner Aktivitäten im Jahr 1992 laut Magistratsbericht eine Subvention in der Höhe von 66 000 S gewährt.

Berichterstatter: GR *Strangl*

(AZ 207/92; MA 13.) Der Bericht zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Susanne Jerusalem, Dr Friedrun Huemer, Margulies, Hannelore Weber, Kenesei, Jutta Aouas-Sander und Dr Pilz, betreffend Subventionierung von und Auftragserteilung an Sekten bzw deren Werbeträger, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 283/92; MA 13.) Der Bericht der MA 13 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GR Susanne Jerusalem, betreffend Einrichten eines Budgettopfes für selbstverwaltete Jugendarbeit in der Höhe von 5 000 000 S für das Budgetjahr 1993, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 220/92; MA 13.) Dem Montessori-Pädagogik-Verein Wien wird zur Durchführung der geplanten Aktivitäten im Jahr 1992 eine Subvention in der Höhe von 20 000 S gewährt.

(AZ 267/92; MA 13.) 1) Den Österreichischen Kinderfreunden, Landesorganisation Wien, wird für die Durchführung der „Kinder-Ideen-Messe 1992" laut Magistratsbericht eine Subvention in der Höhe von 400 000 S gewährt. 2) Für die Förderung der „Kinder-Ideen-Messe 1992" der Österreichischen Kinderfreunde, Landesorganisation Wien, wird im Voranschlag 1992 auf Ansatz 3811, kulturelle Jugendbetreuung, Post 757, laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter (derz zur Verfügung stehender Betrag 149 827 000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 400 000 S genehmigt, die in Verstärkungsmitteln zu decken ist. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 264/92; MA 13.) Dem Verein „Haus des Meeres – Vivarium Wien" wird zur Unterstützung seiner Aktivitäten laut Magistratsbericht eine Subvention in der Höhe von 350 000 S gewährt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 266/92; MA 56.) Die Erhöhung der mit Beschluß des GRA Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen vom 17. Februar 1992, AZ 6/92, bewilligten sachlichen Genehmigung für die Materialbeistellung für den Unterrichtsgegenstand Werkerziehung von 3 000 000 S auf 3 450 000 S wird genehmigt.

(AZ 258/92; MA 56.) Für 1) den Ankauf geringwertiger Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, 2) Transporte wird im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2101, allgemeinbildende Pflichtschulen, Post 1) 400, geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, 2) Post 620, Transporte (derz zur Verfügung stehender Betrag 1) 2 356 000 S, 2) 11 500 000 S), eine erste Überschreitung in der

Höhe von 1) 500 000 S, 2) 2 000 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2101, allgemeinbildende Pflichtschulen, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR Ing *Westenthaler*

(AZ 257/92; MA 56.) Für Kopienabrechnungen wird im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2000, städtische Schulverwaltung, Post 456, Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel (derz zur Verfügung stehender Betrag 74 000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 25 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2201, berufsbildende Pflichtschulen, Post 425, Material für den praktischen Unterricht, zu decken ist.

(AZ 214/92; MA 11.) Die Abschreibung des der Stadt Wien gegen Maria Köldorfer zustehenden Kostenersatzbetrags in der Höhe von 64 009,33 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR Erika *Stubenvoll*

(AZ 254/92; MA 12.) Der Bericht der MA 12 zum Antrag der GRe Komm Rat Nettig, Maria Rauch-Kallat und Dr Wawra, betreffend Kennzeichnung der für Rollstuhlfahrer benützbaren Ausgänge in U-Bahn-Stationen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 255/92; MA 12.) Der Bericht der MA 12 zum Antrag der GR Brigitte Schwarz-Klement, betreffend die Markierung von Randsteinen mit genoppten, fluoreszierenden Aufklebern für Sehbehinderte bzw Blinde, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 248/92; MA 12.) Der Bericht der MA 12 zum Antrag der GR Brigitte Schwarz-Klement, betreffend die Einrichtung eines weisungsfreien Behindertenvertrauensmannes, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 222/92; MA 11.) Der Bericht der MA 11 zum Antrag der GRe Prinz, Ilse Arié, Ing Westenthaler und Brigitte Schwarz-Klement, betreffend die Nutzungsänderung des Volksheimes Aspern, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 174/92; MA 11.) 1) Die Errichtung eines sechsgruppigen Kindertagesheims mit Mehrzweckraum in 21, Broßmannplatz / An der oberen Alten Donau, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 43 516 000 S wird genehmigt. 2) Für das Jahr 1992 ist eine erste Baurate in der Höhe von 3 000 000 S im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2400, Kindertagesheime, Post 010, Gebäude, bedeckt. 3) Für den Restbetrag ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 208/92; MA 11.) Für die Neueinrichtung von zusätzlichen Kindergarten- und Hortgruppen wird im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2400, Kindertagesheime, Post 043, Betriebsausstattung, Manualaufteilung 990 (derz zur Verfügung stehender Betrag 7 724 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4 000 000 S genehmigt, die in Verstärkungsmitteln zu decken ist.

(AZ 173/92; MA 11.) 1) Der Neubau von drei Pavillons in 13, Girzenberg, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 12 300 000 S wird genehmigt. 2) Für das Jahr 1992 ist eine erste Baurate in der Höhe von 6 000 000 S im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2400, Kindertagesheime, Post 010, Gebäude, bedeckt. 3) Für den Restbetrag ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR Brigitte *Schwarz-Klement*

(AZ 201/92; MA 11.) Die Abschreibung des der Stadt Wien gegen Sophie Scheiböck zustehenden Kostenersatzbetrags in der Höhe von 48 957 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(AZ 252/92; MA 12.) Die Abschreibung des Herrn Anton Schwed vorgeschriebenen Kostenbeitrags für die Unterbringung seiner Tochter Claudia Schwed für die Zeit vom 1. April 1989 bis 15. Juli 1992 im Betrag von 45 701,50 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR Mag Christine *Lapp*

(AZ 225/92; MA 11.) Der Bericht der MA 11 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Susanne Jerusalem, Jutta Aouas-Sander und Dr Friedrun Huemer, betreffend Förderung von privaten Kinderbetreuungsplätzen, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 223/92; MA 57.) Der Bericht der MA 57 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Maria Rauch-Kallat und Dr Gertrude Brinek, betreffend Schaffung von Arbeitsstellen für Kinderbetreuung in Wiener Frauenhäusern, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 224/92; MA 57.) Der Bericht der MA 57 zum Beschluß-(Resolutions-)antrag der GRe Jutta Aouas-Sander und Susanne Jerusalem, betreffend Kinderbetreuung in Frauenhäusern, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 206/92; MA 12.) Der Bericht der MA 12 zum Antrag der GRe Ilse Arié, Brigitte Schwarz-Klement und Ing Westenthaler, betreffend Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Sozialhilfeempfänger, wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 221/92; MA 13.) Dem Verein „Beth Chabad" – Jüdische Erziehungs- und Bildungsstätte wird für Aufwendungen im Rahmen des Tagessommerlagers „Day Camp" laut Magistratsbericht eine Subvention in der Höhe von 40 000 S gewährt.

(AZ 202/92; MA 56.) Für den Umbau der Räumlichkeiten im 1. Stock des Schulgebäudes 11, Hoefftgasse 7, zur Führung von Autistenklassen wird ein Betrag von 3 330 000 S genehmigt, der im Voranschlag 1992 auf Ansatz 2101, Post 010, Manualaufteilung 990, bedeckt ist. (Bereits genehmigt gemäß § 98 Abs 2 WStV.)

(AZ 282/92; MA 13.) Der Ankauf eines Tageslichtvergrößerungsgeräts mit einem Kostenerfordernis von 1 317 000 S wird genehmigt. Mit der Lieferung ist die Firma Fuji Film Österreich GesmbH zu beauftragen.

Berichterstatter: GR Gerda *Jerabek*

(AZ 232/92; MA 56.) 1) Die Errichtung des 20klassigen Hauptschulneubaus 14, Waidhausenstraße, nach den Plänen des Architekten Dipl Ing Richter wird genehmigt. 2) Die Schätzkosten in der Höhe von 348 096 600 S werden genehmigt. 3) Im Voranschlag 1992 ist auf Ansatz 2101, Post 010, Manualaufteilung 143, eine erste Baurate in der Höhe von 17 500 000 S erforderlich. Für das Resterfordernis sind in den Voranschlägen der kommenden Jahre Beträge vorzusehen. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR Mag Christine *Lapp*

(AZ 272/92; MA 11.) 1) Die Errichtung eines viergruppigen Kindertagesheims mit Mehrzweckraum in 11, Geiselbergstraße 26–32, mit einem Gesamtkostenaufwand von 29 991 000 S wird genehmigt. 2) Für das Jahr 1992 ist eine erste Baurate in der Höhe von 3 000 000 S auf Ansatz 2400, Kindertagesheime, Post 010, Gebäude, bedeckt. 3) Für den Restbetrag ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen. 4) Die MA 11 wird ermächtigt, mit der Firma Immofinanz Alpha Liegenschaftsverwaltungs- und BeteiligungsgesmbH einen Bestandsvertrag (Mietvertrag) laut vorgelegtem Entwurf abzuschließen. (An GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 279/92; MA 13.) Die Gebühren der Landesbildstelle Wien werden mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1992 entsprechend der vorgelegten Gebührenliste neu geregelt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR Margarete *Dumser*

(AZ 273/92; MA 13.) Dem Verein der Freunde der Musikschule Hietzing wird zur teilweisen Abdeckung der mit der Führung der „Ersten privaten Musikschule Hietzing" im Jahr 1992 verbundenen Kosten laut Magistratsbericht ein Förderungsbeitrag in der Höhe von 75 000 S gewährt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 274/92; MA 13.) Dem Verband Wiener Volksbildung wird für die im Rahmen der Wiener Volkshochschulen geplanten Bildungsaktivitäten des Jüdischen Instituts für Erwachsenenbildung laut Magistratsbericht eine Subvention in der Höhe von 120 000 S gewährt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR *Strangl*

(AZ 278/92; MA 13.) Der Landesorganisation Wien der Österreichischen Kinderfreunde wird für die Spielplatzbetreuungsaktivitäten im Bezirk Brigittenau laut Magistratsbericht eine einmalige Subvention in der Höhe von 200 000 S gewährt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 276/92; MA 13.) Für Musikerstühle im Konservatorium der Stadt Wien wird im Voranschlag 1992 auf Ansatz 3200, Musiklehranstalten, Post 043, Betriebsausstattung (derz zur Verfügung stehender Betrag 1 650 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 260 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2720, Volksbildung, Post 777, Kapitaltransferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu decken ist.

Gemeinderatsausschuß Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr

Sitzung vom 21. September 1992

Vorsitzender: GR Ing *Riedler.*

Teilnehmer: Amtsf StR Dr *Swoboda,* die GRe *Effenberg, Faymann,* Ing *Huber, Kenesei,* Susanne *Kovacic,* Hermine *Mospointner, Prinz, Reiter, Sevcik, Sramek* und Dr *Wawra;* ferner Planungsdirektor Dipl Ing Dr *Klotz,* OSR Ing Mag *Pohl,* die SRe Dipl Ing *Kotyza,* Dipl Ing *Pal,* Dr *Sejka,* StBR Dipl Ing *Chlup,* AR *Jerabek* und Red Gabriele *Philipp.*

Entschuldigt: Die GRe Dr *Mayr* und Dr *Stix.*

Protokollführerin: Susanna *Brangl.*

Berichterstatter: GR *Sevcik*

(AZ 311/92; MA 21.) In Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das im Antragsplan Nr 6246 mit der rot strichpunktierten Linie umschriebene Gebiet zwischen Simmeringer Hauptstraße, Pantucekgasse, Kaiserebersdorfer Straße – teilweise Baulinie und Etrichstraße im 11. Bezirk, KatG Kaiserebersdorf, sowie in Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien für einen Teilbereich dieses Gebiets werden unter Anwendung des § 1 (1) der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

I.

Der bisher gültige Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan verliert seine weitere Rechtskraft.

II.

1. Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt. Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 9. Dezember 1991 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Für die Querschnitte der Verkehrsflächen gemäß § 5 (2) c der BO für Wien wird bestimmt, daß bei einer Straßenbreite unter 10,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 0,8 m Breite, bei einer Straßenbreite von 10,0 m bis unter 16,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 1,5 m Breite und bei einer Straßenbreite ab 16,0 m entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 2,0 m Breite herzustellen sind.

In den Verkehrsflächen Simmeringer Hauptstraße, Lichnowskygasse, Meidlgasse, Mühlsangergasse, Etrichstraße, Reimmichlgasse und in den neu ausgewiesenen, öffentlichen Verkehrsflächen mit einer Straßenbreite von mindestens 17,0 m sind Vorkehrungen zu treffen, daß die Pflanzung einer Baumreihe möglich ist.

In den Verkehrsflächen Roschegasse, Widholzgasse, sämtlichen neu ausgewiesenen öffentlichen Verkehrsflächen mit einer Straßenbreite von mindestens 22,0 m und in dem als 12 m breiter Fußweg ausgewiesenen Leberweg sind Vorkehrungen zu treffen, daß die Pflanzung je einer Baumreihe an beiden Straßenseiten möglich ist.

3. Gemäß § 5 (4) der BO für Wien wird bestimmt:

3.1. Textliche Bestimmungen ohne Plandarstellung:

3.1.1. Im gesamten Plangebiet ist an allen öffentlichen Verkehrsflächen die Errichtung von Erkern, Balkonen und vorragenden Loggien untersagt. Vorstehende Bauelemente, die der Gliederung oder der architektonischen Ausgestaltung dienen, sind bei Straßenbreiten bis 16,0 m bis zu einer Ausladung von 0,6 m, bei Straßenbreiten ab 16,0 m bis zu einer Ausladung von 0,8 m zulässig.

3.1.2. Für alle Flächen, für die die gärtnerische Ausgestaltung (G) vorgeschrieben ist, sind bei unterirdischen Einbauten Vorkehrungen zu treffen, daß für das Pflanzen von Bäumen ausreichende Erdkerne vorhanden bleiben.

3.1.3. Innerhalb des gesamten Plangebiets dürfen Einfriedungen an seitlichen und hinteren Grundgrenzen der Liegenschaften im Bauland, bei Bereichen, für die die gärtnerische Ausgestaltung unbebauter Grundflächen vorgeschrieben ist, eine Höhe von 2 m nicht überragen und die Durchsicht nicht hindern.

3.1.4. Im gesamten Plangebiet darf bei den zur Errichtung gelangenden Gebäuden der höchste Punkt des Daches nicht höher als 4,5 m über der tatsächlich ausgeführten Gebäudehöhe liegen.

3.1.5. Im gesamten Plangebiet darf die durch Nebengebäude bebaute Grundfläche höchstens 30 m^2 pro Bauplatz betragen. Die Dächer der Nebengebäude sind ab einer Größe von 5,0 m^2 entsprechend dem Stand der technischen Wissenschaften als begrünte Flachdächer auszubilden. Technische bzw der Belichtung dienende Aufbauten sind im erforderlichen Ausmaß zulässig.

3.1.6. Für alle übrigen Gebäude bis zu einer Gebäudehöhe von 7,5 m wird bestimmt: Flachdächer bis zu einer Dachneigung von 5 Grad sind entsprechend dem Stand der technischen Wissenschaften zu begrünen. Technische bzw der Belichtung dienende Aufbauten sind im erforderlichen Ausmaß zulässig.

3.2. Besondere Bestimmungen mit Plandarstellung:

3.2.1. Auf der mit BB1 bezeichneten Fläche ist die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise zulässig.

3.2.2. Entlang der mit BB2 bezeichneten Baulinien dürfen keine Fenster von Aufenthaltsräumen von Wohnungen im Erdgeschoß zu den Verkehrsflächen hin orientiert werden.

3.2.3. Auf den mit BB3 bezeichneten, als Gemischtes Baugebiet/Geschäftsviertel gewidmeten Flächen ist die Errichtung von Wohnungen untersagt.

3.2.4. Auf den mit BB4 bezeichneten, in ihrer Bebaubarkeit prozentmäßig eingeschränkten Grundflächen sind die unverbauten Flächen gärtnerisch auszugestalten.

3.2.5. Die Dächer der auf den mit BB5 bezeichneten Flächen zur Errichtung gelangenden Gebäude sind entsprechend dem Stand der technischen Wisenschaften als begrünte Flachdächer auszubilden. Technische bzw der Belichtung dienende Aufbauten sind im erforderlichen Ausmaß zulässig.

3.2.6. Auf den mit P BB6 bezeichneten Flächen ist die Errichtung eingeschossiger Garagen zulässig. Die Dachflächen sind zu begrünen.

3.2.7. Auf den mit BB7 bezeichneten Flächen sind öffentliche Durchgänge mit einer Breite von 4,0 m zu errichten und zu dulden. Überbauungen haben eine Mindestdurchgangshöhe von 2,8 m einzuhalten. Zwischen den Punkten A–B, C-D, E–F, G–H, I-J sind öffentliche Durchgänge mit einer Breite von mindestens 3,0 m zu errichten und zu dulden. Überbauungen haben eine Mindestdurchgangshöhe von 2,5 m einzuhalten.

3.2.8. Auf den mit L BB8 bezeichneten Flächen dürfen keine Gebäude oder Anlagen errichtet werden.

3.2.9. Auf den mit L BB9 bezeichneten Flächen ist je Betriebseinheit die Errichtung eines Wohngebäudes mit einer verbauten Grundfläche von maximal 300 m^2 und einer Gebäudehöhe von maximal 4,5 m zulässig. Der höchste Punkt des Daches darf bei den zur Errichtung gelangenden Gebäuden nicht höher als 4,0 m über der tatsächlich ausgeführten Gebäudehöhe liegen.

4. Gemäß § 3 des Wiener Kleingartengesetzes wird über den § 5 (4) der BO für Wien hinaus bestimmt: Auf den als Grünland/Erholungsgebiet – Kleingarten festgesetzten Flächen ist die Errichtung eines Objekts für Gemeinschaftseinrichtungen mit einer maximal bebauten Fläche von 200 m^2 sowie einer maximalen Gebäudehöhe von 4,0 m zulässig, der höchste Punkt des Daches darf die tatsächlich ausgeführte Gebäudehöhe um nicht mehr als 3,0 m überragen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mit Stimmenmehrheit gegen GA.)



5. Bezirk:

Hoffmann Gerald, Baumeister, Nikolsdorfergasse 23.

6. Bezirk:

Incoming-Reisebüro Gesellschaft mbH & Co KG, Reisebüro, Münzwardeingasse 4.

7. Bezirk:

Baumgartner Renate Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Restaurants, Faßziehergasse 1. – Mostbeck, Mag & Co Gesellschaft mbH, Bauträger, Museumstraße 3B. – Mostbeck, Mag & Co Gesellschaft mbH, Immobilienmakler, Museumstraße 3B.

9. Bezirk:

Rohrbach Ingeborg, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Stehbuffets, Glasergasse 5. – Steindl Sigibert, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Gasthauses, Kinderspitalgasse 12.

10. Bezirk:

Kraus, Ing Erwin, Elektroinstallation der Unterstufe, Kudlichgasse 27/27.

11. Bezirk:

Allgemeine Elektrotechnik Gesellschaft mbH, Elektroinstallation der Unterstufe, Dreherstraße 5. – Bortolotti Romeo, OEG, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Eissalons, Simmeringer Hauptstraße 124. – ESTIA Handelsgesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Restaurants, Kaiserebersdorfer Straße 247. – Kokeisl Brigitte, Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart einer Kaffeekonditorei, Simmeringer Hauptstraße 389. – Meyrhuber Johann, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs im Fernverkehr (Güterfernverkehr) mit sechs Kraftfahrzeugen, Hafen Albern, 2. Molostraße.

12. Bezirk:

Kriczer Oskar Stefan, Kontaktlinsenoptiker, Breitenfurter Straße 17. – Pribitzer Otmar Gesellschaft mbH, Elektroinstallation der Unterstufe, Mandlgasse 1/35. – PROVITA Mr Ph Lorenzoni Handelsgesellschaft mbH, Großhandel mit Drogen und Pharmazeutika, ausgenommen mit Präparaten, die zur arzneilichen Verwendung ohne Berührung mit dem menschlichen oder tierischen Körper bestimmt sind, Albrechtsbergerstraße 13.

14. Bezirk:

Dubkowitsch Silvia, Immobilienmakler, Postgasse 4/2.

15. Bezirk:

EXIMMA Export-Import Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Buffets, Schwendermarkt.

16. Bezirk:

GFG Bau, Baumaterialien – Fenster – Türen & Warenhandel, Dachdekker, Spengler Gesellschaft mbH, Baumeister, Liebhartsgasse 16. – GFG Bau, Baumaterialien – Fenster – Türen & Warenhandel, Dachdecker, Spengler Gesellschaft mbH, Zimmermeister, Liebhartsgasse 16. – Kaba Nazir & Co Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Gasthauses, Redtenbachergasse 6. – K. Y. Loh & Co Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Restaurants, Seitenberggasse 15.

18. Bezirk:

Trhlik & Sommer Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart einer Bar, Währinger Gürtel 53.

20. Bezirk:

Coskun Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Buffets, Hannovermarkt, Stand. – Gruber Transport- und Verwaltungs Gesellschaft mbH, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (Güterfernverkehr) mit zwölf Lastkraftwagen, weitere Betriebsstätte, hier beschränkt auf den Bürobetrieb, Kampstraße 8.

21. Bezirk:

City-Bau Bauträgergesellschaft mbH, Bauträger, Angerer Straße 8/13. – DOLE Immobilientreuhänder Gesellschaft mbH, Immobilienverwaltung, Johann-Weber-Straße 15. – DOLE Immobilientreuhänder Gesellschaft mbH, Immobilienmakler, Johann-Weber-Straße 15. – Frey Ernst Güterbe-

förderungsgesellschaft mbH, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs im Fernverkehr (Güterfernverkehr) mit 13 Kraftfahrzeugen, erweitert um vier Kraftfahrzeuge, Ruthnergasse 45/168/3. – Hübl, Mag Erwin, Immobilienmakler, Angerer Straße 8/13. – Hübl, Mag Erwin, Bauträger, Angerer Straße 8/13. – Knödler Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Buffets, Donauinsel, Floridsdorfer Brücke.

22. Bezirk:

M & N Bau Gesellschaft mbH, Baumeister, Biberhaufenweg 12. – M & N Immobilienverwertung Gesellschaft mbH, Immobilienmakler, Biberhaufenweg 12. – Pandurics Mathias, Elektroinstallationen Gesellschaft mbH, Gas- und Wasserleitungsinstallation, Erzherzog-Karl-Straße 76. – Wiesner Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Stehbuffets, Donaustadtstraße, Teilfläche des Gst Nr 466/6 der EZ 532 Stadlau, Tankstellengelände.

Bauansuchen

eingelangt in der Zeit vom 17. bis 25. Oktober 1992

Neu-, Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Himmelpfortgasse 4, Umbauarbeiten, Gazelle AG, 16, Seeböckgasse 57–65. Planverfasser: Arch Walter Bauer, 6, Gumpendorfer Straße 41, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Landesgerichtsstraße 12, bauliche Änderungen, Margarete Steinhauser, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Friedrich Steinbach GesmbH & Co KG, 19, Heiligenstädter Straße 29.

Schultergasse 3, bauliche Änderungen, Hans Kremser, im Hause. Planverfasser: Stbmst Ing Dr Johann Sommer, 4, Mommsengasse 9, Bauführer: Schlosserei Helmut Nakovich, 3, Hetzgasse 19.

Schwertgasse 4, bauliche Änderungen, C & S Immobilien Anlagen AG, 1, Opernring 17. Planverfasser: Grünberger & Seitschek GesmbH, 9, Währinger Straße 63, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Walfischgasse 8, Dachgeschoßausbau, AT Eins Liegenschaftsvermietung GesmbH, 9, Porzellangasse 51. Planverfasser: Andrea Frank, 7, Stiftgasse 21, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Wiesingerstraße 8, bauliche Abänderungen, Dr Walter Kristen, im Hause. Planverfasser: Arch G. Frankl und Partner, 5, Emil-Kralik-Gasse 3, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

2. Bezirk: Blumauergasse 5, Dachgeschoßausbau und Sockelsanierung, Dr Peter Wurnig, 1, Schellinggasse 12. Planverfasser: Dipl Ing Lukas Groh, 19, Paradisgasse 22, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Blumauergasse 5, Stellungnahme, MA 35. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Klanggasse 5, Fenster in Feuermauer, Stefan Deutsch, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Mühlfeldgasse 3, bauliche Abänderungen, Union Islamischer Kulturzentren in Österreich, 10, Quellenstraße 61. Planverfasser: Dipl Ing Hanns-Dieter Bohrn, 2460 Bruck an der Leitha, Am Hochfeld 1A, Bauführer: Dipl Ing Johann Bohrn Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau, 23, Neilreichgasse 193.

Nestroyplatz 1/1, Umwidmung, Ernst Wünsch Baumeisterbetrieb GesmbH, 1, Neuer Markt 1. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Obermüllnerstraße 7, bauliche Abänderungen, Franz Plankenbichler, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Allinger GesmbH, 22, Sinagasse 23.

4. Bezirk: Südtiroler Platz 2, bauliche Änderungen (nachträglich), Immobilien- und BauträgergesmbH, 19, Döblinger Hauptstraße 50. Planverfasser: Gruber und Co HandelsgesmbH, 19, Döblinger Hauptstraße 50, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Weyringergasse 6/Top 24, Bad- und WC-Einbau, Agnes Potyka, 2344 Maria Enzersdorf, Kampstraße 6. Planverfasser: Bmst Frauenfeld & Berghof, 4, Weyringergasse 6, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

5. Bezirk: Margaretenplatz 5, bauliche Änderungen (nachträglich), GV Viktoria Riedl, 1, Tuchlauben 12. Planverfasser und Bauführer: Polzhofer BaugesmbH, 2201 Gerasdorf bei Wien, Waldgasse 2.

Schönbrunner Straße 149, Stiegeneinbau, Fahrschule Roth, 5, Margaretengürtel 144. Planverfasser: U. Bruauer Projektsteuerung GesmbH, 2531 Gaaden bei Mödling, Hauptstraße 95, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Siebenbrunnengasse 39, Aufstockung, DG-Ausbau, Zusammenlegung, Imperio Bau-, Planungs- und Errichtungs GesmbH, 8, Alser Straße 23. Planverfasser: Arch Machanec Zdenek, 12, Eichenstraße 58–64, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Vogelsanggasse 43/Top 14/15, Zusammenlegung, Herwig Graf, 14, Hüttelbergstraße 16. Planverfasser: Arch Dipl Ing Alfred Graf, 14, Hüttelbergstraße 16, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Wiedner Hauptstraße 132, Garagenentlüftung, MA 32. Planverfasser: Aero-Therm GesmbH, 14, Breitenseer Straße 30, Bauführer: Beton & Monierbau GesmbH, 23, Lemböckgasse 59.

6. Bezirk: Esterhazygasse 18, bauliche Änderung, MA 19. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Mariahilfer Straße 27, bauliche Änderung, MA 19. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

7. Bezirk: Bernardgasse 2, bauliche Änderungen, Realkanzlei Renate Überbacher, 18, Staudgasse 77. Planverfasser: Arch Dipl Ing Wolfgang Frömel, 23, Schellenseegasse 64, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Lerchenfelder Gürtel 18/42 und 43, Wohnungszusammenlegung, Zehra Gündüz, im Hause. Planverfasser: Bmst Franz Strohmayer GesmbH, 3842 Thaya, Gerhartserstraße 1, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Wimbergergasse 9, bauliche Änderung – Badezimmer, Dipl Ing Dr techn Albert Hanzal, 3, Parkgasse 10. Planverfasser: Dipl Ing Dr techn Albert Hanzal, 3, Parkgasse 10, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Zollergasse 8, bauliche Änderung – Badeinbau, GV Leopold Ginschl, 9, Währinger Straße 26/2. Planverfasser und Bauführer: Palm-Bau GesmbH, 18, Hildebrandgasse 26.

8. Bezirk: Josefstädter Straße 66/Top 16, 17, bauliche Änderungen im Mezzanin, Dr Ingomar Kittl, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Tesch-Bau GesmbH, 6, Mittelgasse 11.

9. Bezirk: Höfergasse 7, Umspannwerk, Bürogebäude, Übergang, Wr Stadtwerke E-Werke, 9, Mariannengasse 4. Planverfasser: Arch Dipl Ing Michael Pribitzer, 1, Dominikanerbastei 4, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Lazarettgasse 14, Ambulanz für Magnetenzophalographie, Vamed, 9, Lazarettgasse 20. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Newaldgasse 3, Bad- und WC-Einbau, Ing Josefine und Richard Klein, 3, Fasangasse 51/1. Planverfasser und Bauführer: Bmst Oskar Gauf GesmbH, 18, Edelhofgasse 31.

Roßauer Lände 23, Dachgeschoßausbau, Ingenieure Mayreder, Kraus & Co BaugesmbH, im Hause. Planverfasser: Arch Heinz Lemberger, 4, Schwindgasse 14, Bauführer: Ingenieure Mayreder, Kraus & Co BaugesmbH, 9, Roßauer Lände 23.

Rummelhardtgasse 5–7, bauliche Änderungen, Wr Stadtwerke – E-Werke, 9, Mariannengasse 4. Planverfasser: Arch Dipl Ing Michael Pribitzer, 1, Dominikanerbastei 4, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

10. Bezirk: Braheplatz 9, bauliche Abänderungen, Friedrich Näder, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Gamma-Bau GesmbH, 20, Romanogasse 20.

Gudrunstraße 55–103/1, Badeinbau, Gerhard Windisch, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Pichler & Co GesmbH, 18, Staudgasse 84.

Kundratstraße 3, Aufstellung eines Sauerstoff-Flüssigtanks, MA 23. Planverfasser: MA 19, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Landgutgasse 51, Dachgeschoßausbau, Österr Hilfswerk für Taubblinde, 10, Humboldtplatz 7. Planverfasser: Arch Dipl Ing Josef Fürstl, 14, Weinzierlgasse 9–11, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Landgutgasse 53, Dachgeschoßausbau, Österr Hilfswerk für Taubblinde, 10, Humboldtplatz 7. Planverfasser: Arch Dipl Ing Josef Fürstl, 14, Weinzierlgasse 9–11, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Leibnizgasse 53, Geschäftsumbau, Arch Walter Gruss, 10, Ettenreichgasse 38. Planverfasser: Arch Walter Gruss, 10, Ettenreichgasse 38, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Max-Mauermann-Gasse, Doppelhaus, Greslehner Waleczka Mehrere, 6, Gumpendorfer Straße 73. Planverfasser: B & B Massivhaus GesmbH, 17, Gschwandnergasse 26–28, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Muhrengasse 55, Tankanlage Umbau, Erweiterung, Stroh & Co GesmbH, 21, Prager Straße 270. Planverfasser: Stroh & Co GesmbH, 21, Prager Straße 270, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Muhrengasse 58, Wärmedämmung, Friedrich Nihs, 2482 Münchendorf, Seedörfl 10. Planverfasser und Bauführer: Gamma-Bau GesmbH, 20, Romanogasse 20.

Oberlaaer Platz 5, Flugdach, Maria und Johann Gilly, im Hause. Planverfasser: SEG Stadterneuerungs- und EigentumswohnungsgesmbH, 9, Währinger Straße 18, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Pernerstorfergasse 43–45, Privatkanal, Schule, Gesiba Gemeinn Siedlungs- & BaugesmbH, 1, Eßlinggasse 8–10. Planverfasser: Architekten Nehrer & Medek, 6, Getreidemarkt 11, Bauführer: Arge Schule Pernerstorfergasse, 3, Rennweg 12.

Senefeldergasse 1, bauliche Abänderungen, Inge Wiltschek, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Franz Peck, 7163 Andau, Windgasse 26.

Siccardsburggasse 7, bauliche Abänderungen, Ernst Steiner, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Rudolf Schneider, 3, Ölzeltgasse 1.

Sonnleithnergasse 30, Errichtung eines Neubaues, MA 26. Planverfasser: Dipl Ing Günther Urban, 23, Emil-Behring-Weg 8, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Frohsinn, Parzelle 278, Zubau, Herta Frank, 10, Ada-Christen-Gasse 2/C. Planverfasser und Bauführer: BM Bau-GesmbH, 10, Laxenburger Straße 75.

Kleingartenanlage Frohsinn, Parzelle 496, Kanalanschluß, Wilhelm Scharf, 10, Jagdgasse 2D–2E/3. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, 2371 Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1.

Kleingartenanlage Frohsinn, Parzelle 587, Kanalanschluß, Rosa Berger, 3, Barichgasse 21. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, 2371 Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1.

Kleingartenanlage Heubergstätten, Parzelle 63, Kleingartenhaus, Wolfgang Jarolim, 10, Zohmanngasse 40/8. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

11. Bezirk: Döblerhofstraße 18, Errichtung eines Flugdaches, MA 26. Planverfasser: Dipl Ing Günther Urban, 23, Emil-Behring-Weg 8, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Hauffgasse 20, Bewilligung für Einstellplätze, Dr Wolfgang Walter Donath, 1, Nibelungengasse 13. Planverfasser und Bauführer: Bmst Otto Koch, Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau, 2320 Schwechat, Weglgasse 10.

Kaiserebersdorfer Straße 285, Wartehalle – Linie 72a, Gewista Werbegesmbh, 3, Litfaßstraße 6. Planverfasser: Arch Dipl Ing W. Kleyhons, 1, Weihburggasse 4, Bauführer: F. Rathmanner & Sohn GesmbH, 12, Aichhorngasse 8.

Mautner-Markhof-Gasse 76, Instandsetzung des Flachdaches, Baustadt – Tischlerei GesmbH, 11, Simmeringer Hauptstraße 121. Planverfasser: SAR BaugesmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Ketzergasse 341, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Simmeringer Hauptstraße 142–150/1, Selbstfahreraufzug, Tüv, 1, Krugerstraße 16. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Siedlung Neugebäude, Q6/135, Gartenhaus, Adolf Halip, 3, Oberzellergasse 10. Planverfasser und Bauführer: Ingur BaugesmbH, 3, Oberzellergasse 12.

12. Bezirk: Helfertgasse 19, Wintergarten, Erich Müllner, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Stefan Kozelka BaugesmbH, 21, Prager Straße 274.

Wienerbergstraße 47, 32 Pkw-Parkplätze, Kapsch AG, 12, Wagenseilgasse 1. Planverfasser und Bauführer: Baudienst Pock & Co GesmbH, 3, Parkgasse 15/16.

13. Bezirk: Jagdschloßgasse 1, Wohn- und Geschäftshaus, Residenz Realbesitz AG, 9, Türkenstraße 25. Planverfasser: W. Hackermüller & Ingrid Hackermüller-Habenschuss, 3, Erdberger Lände 2, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Prehausergasse, Böschungsbefestigung, L.C.B. Lease Consult GesmbH, 7, Kaiserstraße 39. Planverfasser: Bauwerkstatt, Planungsgesmbh, 13, Hietzinger Hauptstraße 9, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

14. Bezirk: Goldsterngasse 8, Zubau und bauliche Änderungen, Josef Bauer, 11, Hugogasse 20/3. Planverfasser und Bauführer: Bmst Walter Atzler, 3400 Klosterneuburg, Steirieglstraße 106.

Greutberggasse 8, Dachgeschoßumbau, Ankica Matanovic, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Alfred Graf BaugesmbH & Co KG, 14, Hadikgasse 128.

Knödelhüttenstraße 13, Schwimmbecken, Sheng Liu Hsi, 7, Burggasse 6–8/2. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Johann Neuberger, 22, Violaweg 58.

Märzstraße 126, bauliche Änderungen – Geschäftslokal, Cakici Nuh, 15, Diefenbachgasse 11. Planverfasser: Bmst Dipl Ing Mörtinger & Co, 6, Getreidemarkt 7, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Mühlbergstraße 7, Stadt des Kindes, Zu- und Abluftanlage, MA 32. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Steinböckengasse 45, Garage, Margarete Lindner, im Hause. Planverfasser: Mag Arch Dipl Ing Klaus Müllner, 2380 Perchtoldsdorf, Tröschgasse 4, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Waldweg 6, Wohnhaus, Ernst Sramek, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Hammer & Dobler GesmbH, 14, Lorenz-Weiß-Gasse 10.

15. Bezirk: Hütteldorfer Straße 26, bauliche Änderungen, Ing Ernst Müller, 2384 Breitenfurt bei Wien, Hauptstraße 93. Planverfasser: Mag Arch Richard Steinböck, 7, Zieglergasse 72, Bauführer: Bmst Paul Berghöfer KG, 5, Kliebergasse 13.

Johnstraße 8, Wohnungszusammenlegung, Josef Smoradek, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Märzstraße 32, Wohnungszusammenlegung, Gerda Rappersberger, 3243 Sankt Leonhard, Hauptplatz 39. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Sandler-Bau GesmbH und CO KG, 3233 Kilb, Fohrafeld 9.

Mariahilfer Straße 223, Umwidmung und Erweiterung Dachboden, Die Niederösterreichische, 9, Roßauer Lände 47. Planverfasser: Arch Dipl Ing Rudolf Toncourt, 10, Favoritenstraße 133, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Nobilegasse 48, Lüftungsanlage inkl Notbeleuchtung, Generalplanung Hof & Partner, 6, Mollardgasse 52. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Sechshauser Straße 17, Wintergarten, Mag Toni Dolib, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Alois Mayer GesmbH, 10, Neilreichgasse 96.

17. Bezirk: Bergsteiggasse 19, Garageneinbau, Helmut Novotny, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Frauenfelderstraße 10/28 und 29, Wohnungszusammenlegung, Dipl Ing Gertrud Hinterhofer, 3400 Klosterneuburg, Nikolaus-Döry-Gasse 10. Planverfasser und Bauführer: BU Karl Aspermayer GesmbH & Co KG, 19, Kahlenberger Straße 16.

Röntgengasse 18, Zubau, Peter Schüller, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Rokitanskygasse 39/1, Umbau-Hintertrakt, Slavko Crncan, 16, Kernstockplatz 10. Planverfasser: Arcadia GesmbH, 9, Lazarettgasse 37, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

18. Bezirk: Martinstraße 78, Selbstfahreraufzug, Gabriele und Kurt Neubauer, im Hause. Planverfasser: N. Steiner GesmbH, 2324 Schwechat-Rannersdorf, Schwechater Straße 4, Bauführer: Eisinger GesmbH, 2165 Drasenhofen.

Währinger Gürtel 29, Lüftungsanlage, Karl Domforth GesmbH, 12, Breitenfurter Straße 53. Planverfasser: Karl Domforth GesmbH, 12, Breitenfurter Straße 53, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

19. Bezirk: Agnesgasse, bauliche Herstellung, Karl Netousek, 19, Agnesgasse 15B. Planverfasser und Bauführer: IBC Bau – Construct GesmbH, 12, Vivenotgasse 5.

Kreindlgasse 17–19, bauliche Änderungen, Dr Ulrike Mayrhofer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Kapa-Bau, 6, Marchettigasse 2.

Krottenbachstraße 52, bauliche Änderungen, Rosa Wollitz, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Karl Glock, 19, Sollingergasse 5.

Muthgasse 20A, Zubau, Ikera WarenhandelsgesmbH, im Hause. Planverfasser: Delta Projektkonsult ProjektierungsgesmbH, 4600 Wels, Kalkofenstraße 21, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Sieveringer Straße 122, Zubau, Dr Christiane Buchleitner, 6, Theobaldgasse 9. Planverfasser: Casaplan Wohnungssan GesmbH, 7, Neubaugasse 59/1, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Trautenauplatz 13, bauliche Herstellung, Kolm, Gas – Wasser – Heizung, 17, Weidmanngasse 18. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Cilli-Loewinger-Weg, Kleingartenhaus, Dr Andrea Seebohm, 9, Günthergasse 3. Planverfasser: Holzbau Themessl, 9541 Einöde bei Villach, Kras 4, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

20. Bezirk: Mortaraplatz 4, Fensteraustausch, Elios Hazme, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Vorgartenstraße 101, bauliche Abänderung, Helfried Karner, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

21. Bezirk: Amtsstraße 5, bauliche Abänderung im 1. Stock, Ing Brigitte und Wolfgang Wagner, 21, Frauenstiftgasse 8. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Leo Giller, 20, Dresdner Straße 89.

Bruckhaufner Hafenstraße 19, Kanalanschluß, Charlotte und Franz Ferstl, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Adalbert Ferenczy, 2500 Baden bei Wien, Weikersdorfer Platz 11, Bauführer: Suljie GesmbH, Hoch- und Tiefbau, 16, Abelegasse 25.

Wildnergasse 111, Zubau, Maria und Nora Rossi, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Walter Etzenberger, 21, Wildnergasse 129.

Felmayergasse 4, Umbau, Plastoplan, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Kosa-Bau GesmbH, 21, Schenkendorfgasse 81.

22. Bezirk: Rügenau 24, bauliche Abänderungen, Anna und Franz Muthenthaler, im Hause. Planverfasser: Hans Wimmer & Sohn GesmbH, 22, Eßlinger Hauptstraße 34, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Korsenweg 2, Sommerhaus, Gerlinde Holacky, 12, Oswaldgasse 30. Planverfasser und Bauführer: Hans Wimmer & Sohn GesmbH, 22, Eßlinger Hauptstraße 34.

Percostraße, Schachtbrunnen, Luber & Sohn, 15, Beingasse 16–20. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Mexiko, Kleingartenhaus, Johanna Zekely, 18, Gersthofer Straße 150–154/4. Planverfasser und Bauführer: Dietz & Rothleitner GesmbH, 21, Kinzerplatz 14.

Siedlung Ponysee, bauliche Abänderung, Karl Rohm, 22, Wagramer Straße 95/2. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

23. Bezirk: Breitenfurter Straße 146, unterirdische Lagerbehälteranlage, Planwechsel, Gebrüder Schmidt GesmbH, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Karl-Tornay-Gasse 41–43/67, SAT-Antennenanlage, Waltraud Gruber, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Oberlaaer Straße 276, Erdgasregelstation, Alpine & Co Hoch- und Tiefbaugesmbh, 4, Mommsengasse 26A. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Paminagasse 66, Umbauten, Engelbert Resch, 23, Breitenfurter Straße 535–537/2. Planverfasser und Bauführer: Wetschka GesmbH, 7132 Frauenkirchen, Podersdorfer Straße 7.

Rosenhügelstraße 204, bauliche Herstellung, Ing Walter Scherrer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Schimekgasse 30, Umbau und Sanierungsarbeiten, Friedrich Hirsch, 2345 Brunn am Gebirge, Teichgasse 6. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Maximilian Höller, 20, Jägerstraße 14.

Deutschstraße 11, Betriebsgebäude, Ewald Pickard KG, Werkzeug- und Formenbau, 12, Wienerbergstraße 42–44. Planverfasser: Dipl Ing W. Weismann, 2380 Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 29, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Abbrüche

15. Bezirk: Diefenbachgasse 5, SF Bau Projektentwicklung GesmbH, 4, Margaretenstraße 28. Planverfasser: Arch Dipl Ing Thomas Kutschera, 14, Ameisgasse 49–51, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Bekanntgabe der Bebauungsbestimmungen

2. Bezirk: Ausstellungsstraße 41, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Manfred Eckharter, 1, Friedrichstraße 6.

Heinestraße 17, Dr Martin Kraft, 2, Untere Augartenstraße 22–24. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Taborstraße 40/1, MA 41. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

3. Bezirk: KatG Landstraße, MA 64. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

6. Bezirk: Mariahilfer Straße 105/2, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Dr techn Harald Meixner, 6, Linke Wienzeile 4.

8. Bezirk: Bennogasse 12, Kantor Immobilien AG, 2, Floßgasse 12. Planverfasser: Bmst Ing Franz Ivancsics, 22, Goldlackgasse 9.

Laudongasse 56, Kantor Immobilien AG, 2, Floßgasse 12. Planverfasser: Bmst Ing Franz Ivancsics, 22, Goldlackgasse 9.

10. Bezirk: Favoritenstraße 106, Stadtbmst J. Odwody & Ing J. Weidisch, 6, Capistrangasse 4.

Herzgasse 14, Karl Obritzhauser, 5, Schönbrunner Straße 84. Planverfasser: Glasso GesmbH, 5, Schönbrunner Straße 84.

Landgutgasse 51, für den Eigentümer und als Planverfasser: Arch Dipl Ing Josef Fürstl, 16, Wilhelminenstraße 91A/17A.

Oberlaaer Straße 80, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Wolfgang Meixner, 6, Linke Wienzeile 4.

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 277, MA 41. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Pantucekgasse, Dipl Ing Friedrich Reichhart, 22, Schachnerstraße 53. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

13. Bezirk: Schweizertalstraße 24, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Raimund Fellinger, 4, Wiedner Hauptstraße 46.

14. Bezirk: Kleingartenanlage Am Ameisbach, Hans Tauböck, 14, Felbigergasse 7/6. Planverfasser: Gruber Holz GesmbH, 3002 Purkersdorf, Linzer Straße 49–51.

15. Bezirk: Benedikt-Schellinger-Gasse 17, Bauteninstandsetzungs- und WarenhandelsgesmbH, 5, Ramperstorffergasse 25. Planverfasser: BU Johann Buhl GesmbH, 3571 Gars am Kamp, Schillerstraße 164.

16. Bezirk: Degengasse 63, Immobilienverwaltung Waltraud Müller, 9, Alserbachstraße 5. Planverfasser: Bmst Klaus Lotter, 23, Breitenfurter Straße 419/2.

Odoakergasse, MA 41. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

17. Bezirk: Czartoryskigasse 61, für den Eigentümer und als Planverfasser: Univ Prof Dipl Ing Dr Gerhard Stolitzka, 18, Ferrogasse 47.

Kalvarienberggasse 20, Tadeusz Bocianski, 9, Nußdorfer Straße 6. Planverfasser: Te-Bo BaugesmbH, 7, Kaiserstraße 103.

19. Bezirk: Muthgasse 20, Ikera WarenhandelsgesmbH, 22, Maculangasse 6. Planverfasser: Dipl Ing Otto Drugowitsch, 4600 Wels, Kalkofenstraße 21.

Pyrkergasse 34, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Helmut Hauer, 19, Würthgasse 11.

21. Bezirk: Meyerbeergasse 2A, für den Eigentümer und als Planverfasser: Bmst Walter Etzenberger, 21, Wildnergasse 129.

Salamandergasse 3, Gabriel und Karl Krisa, 21, Salamandergasse 3–5. Planverfasser: Bmst Walter Etzenberger, 21, Wildnergasse 129.

22. Bezirk: Breitenleer Straße 234, Johanna Weixelbraun, 22, Ziegelhofstraße 82. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Eßlinger Hauptstraße 1, Eva Glanninger, im Hause. Planverfasser: Bmst Erwin Neunteufl, 3972 Bad Großpertholz, Großpertholz.

Gartenheimstraße 101, Jelena Kostic, 2, Große Mohrengasse. Planverfasser: Hans Wimmer & Sohn GesmbH, 22, Eßlinger Hauptstraße 34.

Hirschstettner Straße, MA 41. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Junkgasse 1, Emma Gullner, im Hause. Planverfasser: BM Bau-GesmbH, 10, Laxenburger Straße 75.

Rosenhof 13, Wilhelm Sohl, im Hause. Planverfasser: Bmst Erwin Neunteufl, 3972 Großpertholz, Rindlberg 105.

Spargelfeldstraße 222, für den Eigentümer und als Planverfasser: Herbert Meidl, 7000 Eisenstadt, Römerweg 36.

Waldheimstraße 28, Ernst Hosmann, 22, Schafflerhofstraße 1. Planverfasser: Bmst Erwin Neunteufl, 3972 Bad Großpertholz, Großpertholz.

Wehrbrücklstraße 112, Otto Popovsky, 4, Wiedner Gürtel 58. Planverfasser: BM Bau-GesmbH, 10, Laxenburger Straße 75.

KatG Aspern, MA 41. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

23. Bezirk: Breitenfurter Straße 370, für den Eigentümer und als Planverfasser: Ing W. P. Handler BaugesmbH, 2860 Kirchschlag, Wehrgasse 3.

Jesuitensteig 28, Helene Stainklammer, im Hause. Planverfasser: Bmst Georg Machart, 23, Anton-Krieger-Gasse 140.

Kinskygasse 15, für den Eigentümer und als Planverfasser: Karl Obritzhauser, 5, Schönbrunner Straße 84.

Grundabteilungen

11. Bezirk: Kaiserebersdorf, Kimmerlgasse 28, EZ 1317, Gst 1344, Dipl Ing Alfred Silvester, 15, Kauergasse 10/3, für Elisabeth Richard (MA 64 – GA 11/97/92).

Simmering, Simmeringer Hauptstraße 117, EZ 188 u a, Gst .182/2 u a, Dipl Ing Alfred Silwester, 15, Kauergasse 10/3, für Bank für Arbeit und Wirtschaft AG und Miteigentümer (MA 64 – GA 11/99/92).

13. Bezirk: Hacking, Auhofstraße 188, EZ 83, Gst 194/1 u a, Dipl Ing Raimund Fellinger, 4, Wiedner Hauptstraße 46, für Mag Herbert Lust (MA 64 – GA 13/161/92).

14. Bezirk: Breitensee, Ameisbachzeile 114, EZ 400, 402 u a, Gst 360/1, 362/6 u a, Dipl Ing Josef Angst, 2, Czerningasse 27, für Walpurga Burian und Miteigentümer (MA 64 – GA 14/103/92).

15. Bezirk: Fünfhaus, Zinckgasse 6, EZ 277 u a, Gst 301 u a, Dipl Ing Wolfgang Meixner, 6, Linke Wienzeile 4, für Österr Wachdienst Chwoyka & Co KG (MA 64 – GA 15/74/92).

16. Bezirk: Ottakring, Erdbrustgasse 22, EZ 420 u a, Gst 497/1 u a, Dipl Ing Wolfgang Meixner, 6, Linke Wienzeile 4, für Edith Krisch (MA 64 – GA 16/55/92).

17. Bezirk: Dornbach, Kreuzwiesengasse 8a, EZ 2506, Gst 668/24, Dipl Ing Alfred Silwester, 15, Kauergasse 10/3, für Ulrike Lederer (MA 64 – GA 17/98/92).

19. Bezirk: Ober Sievering, Buttenweg, EZ 151 u a, Gst 325/2 u a, Dipl Ing Manfred Eckharter, 1, Friedrichstraße 6, für Herta Vesely (MA 64 – GA 19/159/92).

21. Bezirk: Donaufeld, Steinheilgasse, EZ 832 u a, Gst 1403 u a, Dipl Ing Wolfgang Meixner, 6, Linke Wienzeile 6, für Ingrid Hengl und Miteigentümer (MA 64 – GA 21/272/92).

Stammersdorf, Brünner Straße, EZ 3507 u a, Gst 839 u a, Dipl Ing Josef Angst, 2, Czerningasse 27, für Stadt Wien (MA 64 – GA 21/276/92).

Leopoldau, Aistgasse 47, EZ 3593, Gst 2229/434, Maria Bachner, 21, Aistgasse 47 (MA 64 – GA 21/275/92).

22. Bezirk: Eßling, Gartenheimstraße 61–67, EZ 383 u a, Gst 369/47, Dipl Ing Manfred Eckharter, 1, Friedrichstraße 6, für Juliana Zimmermann u a (MA 64 – GA 22/349/92).

Aspern, Flachsweg 22, EZ 1660, Gst 1090/50 u a, Dipl Ing Raimund Fellinger, 4, Wiedner Hauptstraße 46, für Edith Stepina (MA 64 – GA 22/364/92).

Süßenbrunn, Süßenbrunner Platz 17, EZ 21, Gst 26/1, Dipl Ing Raimund Fellinger, 4, Wiedner Hauptstraße 46, für Johannes Schlederer und Miteigentümer (MA 64 – GA 22/366/92).

23. Bezirk: Mauer, Kanitzgasse 20, EZ 1555, Gst 1096/16 u a, Dipl Ing Raimund Fellinger, 4, Wiedner Hauptstraße 46, für „Wiener Heim“ WohnbaugesmbH (MA 64 – GA 23/340/92).

*

(MA 17 – 13/92/I/P.)

Postenausschreibung

An der KINDERKLINIK GLANZING DER STADT WIEN gelangt die Stelle eines teilbeschäftigten Facharztes für „Haut- und Geschlechtskrankheiten“ (weiblich oder männlich) mit 3 Wochenstunden zur Besetzung.

Die Bedingungen der Anstellung sind:

a) Österreichische Staatsbürgerschaft

b) Doktorat der gesamten Heilkunde einer inländischen Universität

c) Anerkennung als Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Bewerbungsgesuche um diese Stelle sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Promotionsurkunde, Facharztanerkennung, gegebenenfalls venia docendi, Ernennung zum Univ Prof, alle womöglich in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes und mit den Verwendungszeugnissen zu belegen und so rechtzeitig einzubringen, daß sie bis spätestens 11. Jänner 1993 in der Zeit von Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr bei der Magistratsabteilung 17 – Anstaltenamt, 1, Schottenring 24, 3. Stock, Zimmer 315, einlangen.

Im Lebenslauf sind unbedingt in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten als Arzt von der Promotion an bis zum heutigen Tage unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Bewerber, die nicht im öffentlichen Dienst stehen, haben ein amtsärztliches Zeugnis und eine Strafregisterbescheinigung beizulegen.

Die bereits im Dienst stehenden Bewerber aus den Krankenanstalten der Stadt Wien haben ihre Bewerbungsgesuche im Dienstweg einzubringen.

Die Eingabe ist gebührenfrei.

Die Entlohnung erfolgt nach der Gruppensondervertragsnorm (Monatswochenstundensatz).

Landesregierung

Sitzung vom 22. September 1992

Vorsitzender: Lhptm Dr *Zilk.*

Teilnehmer: Die LhptmSt *Mayr* und Ingrid *Smejkal,* die Amtsf StRe *Edlinger, Hatzl,* Dr *Häupl,* Dr *Rieder* und Dr *Swoboda,* die StRe Mag *Chorherr, Gintersdorfer,* Maria *Hampel-Fuchs,* Mag *Kabas,* Karin *Landauer,* Dr *Wille* sowie MagVDior Dr *Peischl.*

Entschuldigt: Amtsf StR Dr Ursula *Pasterk* und LADior Dr *Bandion.*

Schriftführer: OAR *Kusta.*

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

(PrZ 3054; MA 1.) Der Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Dienstordnung 1966 (20. Novelle zur Dienstordnung 1966), die Besoldungsordnung 1967 (39. Novelle zur Besoldungsordnung 1967), die Pensionsordnung 1966 (11. Novelle zur Pensionsordnung 1966) und die Vertragsbedienstetenordnung 1979 (22. Novelle zur Vertragsbedienstetenordnung 1979) geändert werden, wird angenommen und der Präsidentin des Wiener Landtags zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung übermittelt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 3007; MA 62.) Der Verkauf des Gstes 312/1, landwirtschaftlich genutzt, aus dem Gutsbestand der im Eigentum der Stiftung „Rosina Kammerersche Armenstiftung" stehenden Liegenschaft EZ 14, KatG Strebersdorf, an Brigitte Kindhammer, geb 30. Oktober 1949, und den Kaufpreis von 953 000 S und zu den übrigen im Kaufvertrag vom 30. Juni/21. August 1992 enthaltenen Bedingungen wird gemäß § 11 Abs 2 Wiener Landes-, Stiftungs- und Fondsgesetz, LGBl Nr 14/1988, stiftungsbehördlich genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: LhptmSt *Mayr*

(PrZ 3056; MA 5.) Das Amt der Wiener Landesregierung wird ermächtigt, bei Darlehensgewährungen von Bausparkassen und Kreditinstituten an Mieter im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes 1989, II. Hauptstück, zur Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen in Wohnungen für das gesamte Darlehen samt anteiligen Zinsen und Kosten die Bürgschaft gemäß § 1346 ABGB bis zu einer weiteren Summe von 300 000 000 S, sohin bis zu einem Gesamtbetrag von 800 000 000 S, zu übernehmen. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Rieder*

(PrZ 3005; MA 14.) Pflegezentrum Sophienspital, 7, Apollogasse 19; Änderung des Anstaltszwecks. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 3006; MA 14.) Sozialmedizinisches Zentrum Ost der Stadt Wien – Krankenhaus, 22, Langobardenstraße 122; I. Vorschreibung einer weiteren Auflage; II. Abänderung von Auflagen; III. Teilbetriebsbewilligung für den Laborbereich des Nuklearmedizinischen Instituts. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Häupl*

(PrZ 3055; GUS.) Der Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Wiener Jagdgesetz geändert wird, wird angenommen und der Präsidentin des Wiener Landtags zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung übermittelt. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Rieder*

(PrZ 3223; MA 14.) Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien, 1, Gonzagagasse 15; Änderung der Bezeichnungen. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 3244; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden nichtrückzahlbare Baukostenzuschüsse nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989 im Höchstausmaß von 8 575 000 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 3245; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden weitere Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1984 im Höchstausmaß von 8 945 800 S bewilligt. Die Darlehen sind bis zu diesem Höchst-

betrag nach den vom Magistrat festzusetzenden Bedingungen flüssigzumachen. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 3246; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden für Baukosten im Betrag von 16 078 400 S die im Rahmen des Wohnbauförderungsgesetzes 1984 zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 3247; MA 50.) Für das vom Amt der Wiener Landesregierung beantragte Bauvorhaben wird ein nichtrückzahlbarer Baukostenzuschuß nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989 im Höchstausmaß von 33 319 800 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Rieder*

(PrZ 3263; MA 14.) Dem Beschluß der Vollversammlung der Ärztekammer für Wien vom 30. Juni 1992 auf Änderung (Ergänzung) der Satzung des Wohlfahrtsfonds wird gemäß § 104 Abs 2 Ärztegesetz 1984 die Genehmigung verweigert. (Mit Stimmenmehrheit.)

Stadtsenat

Sitzung vom 22. September 1992

Vorsitzender: Bgm Dr *Zilk.*

Teilnehmer: Die VBgm *Mayr* und Ingrid *Smejkal,* die Amtsf StRe *Edlinger, Hatzl,* Dr *Häupl,* Dr *Rieder* und Dr *Swoboda,* die StRe Mag *Chorherr, Gintersdorfer,* Maria *Hampel-Fuchs,* Mag *Kabas,* Karin *Landauer,* Dr *Wille* sowie MagVDior Dr *Peischl.*

Entschuldigt: Amtsf StR Dr Ursula *Pasterk* und Mag Dior Dr *Bandion.*

Protokollführer: OAR *Kusta.*

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

Die Dienstentsagungen der Nachgenannten werden mit Ablauf des jeweils angeführten Kalendertags (mit Stimmeneinhelligkeit) angenommen:

(PrZ 3094; MA 2.) Brenner Ingeborg, mit 9. Oktober 1992.

(PrZ 3095; MA 2.) Hahslinger Ludmilla, mit 30. September 1992.

(PrZ 3062; VB.) Kern Werner, mit 31. August 1992.

(PrZ 3096; MA 2.) Klakl Irmgard, mit 5. September 1992.

(PrZ 3063; MA 2.) Obrecht Irene, mit 22. Oktober 1992.

(PrZ 3064; MA 2.) Pecoraro Jolanta, mit 18. September 1992.

(PrZ 3097; MA 2.) Pemmer Adelina, mit 31. August 1992.

(PrZ 3098; MA 2.) Reiss Sylvia, mit 31. August 1992.

(PrZ 3099; MA 2.) Schneemayer Doris, Kanzleioffizialin, mit 18. Oktober 1992.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden (mit Ausnahme von PrZ 3026, 3033, 3040, 3042, 3045, 3050, 3052, 3011, 3012, 3014, 3019, 3090 und 3092; mit Stimmeneinhelligkeit) genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: VBgm Ingrid *Smejkal*

(PrZ 3021; MA 7.) Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, Ausstellungsprojekt „Galerie der Sammler", 500 000 S.

(PrZ 3022; MA 7.) Gesellschaft zur Förderung des Forschungsinstituts für Wildtierkunde und Ökologie, Subvention 1992, 2 000 000 S.

(PrZ 3025; MA 7.) Gesellschaft für Musiktheater, Jahressubvention 1992, 300 000 S.

(PrZ 3026; MA 7.) Institut „Wiener Kreis" – Verein zur Förderung wissenschaftlicher Weltauffassung, Subvention für die Aktivitäten im Jahr 1992, 400 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3027; MA 7.) Aus- und Umbau des Archivs der Gesellschaft für Musikfreunde, Subvention 1992, 3 100 000 S.

(PrZ 3028; MA 7.) Verein KlangArten, Subvention 1992, 69 000 S.

(PrZ 3029; MA 7.) Verein Wiener Kammerphilharmonie, Subvention 1992, 150 000 S.

(PrZ 3030; MA 7.) Verein Wiener Akademie, „Mozart in Prag“, Subvention 1992, 1 000 000 S.

(PrZ 3031; MA 7.) Verein „Wien Modern“, Subvention 1992, 7 000 000 S.

(PrZ 3022; MA 7.) Österreichische Forschungsgemeinschaft, Förderungsbeitrag 1992, 1 500 000 S.

(PrZ 3033; MA 7.) Verein Marktgeschrei, Kulturtage Brunnenmarkt, Förderungszuschuß 1992, 260 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3034; MA 7.) Südtiroler Hochschülerschaft, Hochschulgruppe Wien, Subvention 1992, 70 000 S.

(PrZ 3035; MA 7.) Bau- und Investitionskostenzuschüsse 1992, 6. Antrag, 1 730 161 S.

(PrZ 3036; MA 7.) Konrad Lorenz Institut für Evolutions- und Kognitionsforschung, Subvention 1992, 200 000 S.

(PrZ 3037; MA 7.) Österreichische Akademie der Wissenschaften, Sonderprojekte, Gesamt: 449 000 S; „Familien- und arbeitsmarktpolitische Wirkungen der neuen Karenzurlaubsregelung für Mütter und Väter“, 200 000 S; „Umgangssprache und Dialekt von älteren Wienern. Eine phonographische Dokumentation. Teil II“, 99 000 S; „Aufbereitung digitaler Atlaskarten von Wien für die Farbreproduktion“, 150 000 S (1. Forschungsschritt).

(PrZ 3038; MA 7.) Verein für Geschichte der Stadt Wien, Subvention für wissenschaftliche Forschungen und Publikationen, 180 000 S.

(PrZ 3039; MA 7.) Verein für Geschichte der Stadt Wien, Subvention für die Erhaltung und wissenschaftliche Erschließung des Archivs der Gesellschaft bildender Künstler Österreichs, Künstlerhausarchiv, 190 000 S.

(PrZ 3040; MA 7.) Institut für Sozio-Semiotische Studien, Forschungsprojekt „Schach und Antisemitismus“, Subvention, 220 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3041; MA 7.) Verein Neues Künstlerforum Wien, Subvention 1992, 80 000 S.

(PrZ 3042; MA 7.) Mitgliedsbühnen des Wiener Bühnenvereins, Umwidmung eines Teilbetrags von 7 250 000 S der Subvention des Volkstheaters für das Raimundtheater. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3043; MA 7.) Kunstverein Wien, Einführung zum Festival „Wien Modern“ 1992, Subvention, 200 000 S.

(PrZ 3044; MA 7.) Schule für Dichtung in Wien, Subvention, 250 000 S.

(PrZ 3045; MA 7.) Kunstverein Wien, Umwidmung der Subvention des „Multikulturellen Festivals 1992“ für multikulturelle Projekte, 200 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3046; MA 7.) Österreichischer Komponistenbund, Subvention 1992, 80 000 S.

(PrZ 3047; MA 7.) Verein Kinocoop Cooperative, Subvention 1992, 150 000 S.

(PrZ 3048; MA 7.) IMZ – International Music Centre, Tanzvideofestival „Dance Screen“, Förderungszuschuß, 300 000 S.

(PrZ 3049; MA 7.) Musiktheater, Förderungszuschüsse 1992, 1 000 000 S, 1) Verein „Totales Theater“ 300 000 S, 2) Musiktheaterverein K & K 600 000 S, 3) Verein „Orpheum Club“ 100 000 S.

(PrZ 3050; MA 7.) Verein zur Schaffung offener Kultur und Werkstättenhäuser; Printmedium „Werk und Kultur“, Zusatzsubvention, 440 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3051; MA 7.) Verlag der österreichischen Akademie der Wissenschaften, „Challenge Dermatology. Vienna 1841–1892“, 70 000 S.

(PrZ 3052; MA 7.) Verein Kunsthalle Wien, Subvention für die Eröffnungswoche, 1 700 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3053; MA 7.) Theatererhalterverband Österreichischer Bundesländer und Städte, Mitgliedsbeitrag 1991/92, 23 810 S.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Swoboda*

(PrZ 3008; MA 21.) Plan Nr 5661E, Abänderung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für einen Teilbereich der Liegenschaft Hetzendorfer Straße 64 (Linienzug a–d) im 12. Bezirk, KatG Hetzendorf.

(PrZ 3009; MA 21.) Plan Nr 6337, Abänderung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Grasbergergasse, Hofmannsthalgasse, Seippgasse, Linienzug 1–2, Stadtautobahn (A 23) im 3. Bezirk, KatG Landstraße.

(PrZ 3010; MA 21.) Plan Nr 6305, Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Breitenfurter Straße, Perchtoldsdorfer Straße, Ketzergasse, Pumgasse, Elisenstraße, Obere Aquäduktgasse, Trasse Hochquellenleitung im 23. Bezirk, KatG Liesing, sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien und Festsetzung einer Wohnzone gemäß § 7a (1) der BO für Wien.

(PrZ 3011; MA 21.) Plan Nr 6407, Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Trasse B 229 (verlegte Siemensstraße), Linienzug 1–4, Leopoldauer Straße und Linienzug 5–6 im 21. Bezirk, KatG Leopoldau. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3012; MA 21.) Plan Nr 6382, Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Lindenbauergasse, Straße Code 9019 und verlängerte Unter der Kirche (Straße Code 9915) im 11. Bezirk, KatG Simmering. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3013; MA 21.) Plan Nr 6372, Aufhebung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans für das Gebiet zwischen Reichsbrücke, Wagramer Straße B 8, Schüttaustraße, Linienzug 1–2, Am Kaisermühlendamm, Linienzug 3–4 sowie Linienzug 4–5 Uferkante (Neue Donau) im 22. Bezirk, KatG Kaisermühlen.

(PrZ 3014; MA 21.) Plan Nr 6138, Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Grenzgasse, Schmelzbrückenrampe, Rosinagasse, Grangasse, Sperrgasse, Viktoriagasse, Oesterleingasse und Mariahilfer Straße im 15. Bezirk, KatG Fünfhaus. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3015; MA 21.) Plan Nr 6352, Abänderung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Maculangasse, Linienzug 1–2, Wagramer Straße, Rautenweg und Linienzug 3–4 im 22. Bezirk, KatG Kagran.

(PrZ 3016; MA 21.) Plan Nr 6253A, Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Ullmannstraße, Sechshauser Gürtel, Graumanngasse und Karl-Walther-Gasse im 15. Bezirk, KatG Sechshaus.

(PrZ 3017; MA 21.) Plan Nr 6426, Verhängung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Krottenbachstraße, Agnesgasse, Linienzug a–b, Nottebohmstraße, Linienzug c–d, Hakkenberggasse und Siolygasse im 19. Bezirk, KatG Ober- und Untersievering.

(PrZ 3019; MA 21.) Plan Nr 6365, Abänderung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Messeplatz, Mariahilfer Straße, Karl-Schweighofer-Gasse, Breite Gasse und Burggasse im 7. Bezirk, KatG Neubau. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 3089; MA 27.) Die Lieferung und Montage der Personenaufzüge samt Notrufkommunikationssystem in den angeführten städt Wohnhausanlagen sind der Firma Vosicky Aufzüge und Elektrobau GesmbH, 11, Leberstraße 62, zu übertragen. Der Magistrat wird ermächtigt, mit der Firma Vosicky Aufzüge und Elektrobau GesmbH einen 10jährigen Vollwartungsauftrag für die nachträglich errichteten Personenaufzüge abzuschließen.

(PrZ 3090; MA 27.) Die Lieferung und Montage der Personenaufzüge samt Notrufkommunikationssystem in den angeführten städt Wohnhausanlagen sind der Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen AG, 10, Wienerbergstraße 21–25, zu übertragen. Der Magistrat wird ermächtigt, mit der Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen AG einen 10jährigen Vollwartungsvertrag für die nachträglich errichteten Personenaufzüge abzuschließen. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 2745; MA 69.) Der Kauf von Teilflächen der Gste 279/1 und 279/2 in EZ 891, KatG Landstraße, von der Republik Österreich (Post- und Telegraphenverwaltung) zur Einbeziehung in den zu schaffenden Bauplatz 1 bzw zwecks Sicherung des Zugangs zur Parkanlage, und der Verkauf von Teilflächen des Gstes 274 in EZ 331, KatG Landstraße, an die Republik Österreich (Post- und Telegraphenverwaltung) zur Einbeziehung in einen künftig zu schaffenden Bauplatz bzw zur Abtretung ins öff Gut werden zu den im Bericht der MA 69 vom 9. Juli 1992, Zl MA 69-1-T-3/121/90-Zau, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 3, Erdbergstraße 5–7.

(PrZ 2746; MA 69.) Die Stornierung des Verkaufs einer Teilfläche des Gstes 780/3 in EZ 230, KatG Dornbach (Baulos 1), an Dr Christa und Dipl Ing Herbert Binder, und der Verkauf des Gstes 780/3 in EZ 230, KatG Dornbach, an Dr Christa und Dipl Ing Herbert Binder (Abschluß eines neuen Kaufvertrags, betreffend Erwerb des gesamten Gstes 780/3 in EZ 230, KatG Dornbach) werden zu den im Bericht der MA 69 vom 27. Juli 1992, Zl MA 69-1-T-17/83/91-Wei und Zl MA 69-1-T-17/18/89-Wei, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 17, hinter Czartoryskigasse 175.

(PrZ 2748; MA 69.) Der Kauf von Teilflächen der Liegenschaft EZ 5313, KatG Leopoldau, von Theresia Rössler, und der Verkauf einer Teilfläche des Gstes 2456/1, EZ 5293, KatG Leopoldau, an Theresia Rössler werden zu den im Bericht der MA 69 vom 28. Juli 1992, Zl MA 69-1-T-21/447/90-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Erwerb eines Eigengrunds. Lage: 21, nächst Seyringer Straße.

(PrZ 2749; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3655, KatG Eßling, an die Eßlinger Schloßpromenade Errichtungs- und VerwertungsgesmbH wird zu den im Bericht der MA 69 vom 27. Juli 1992, Zl MA 69-1-T-22/60/92-Löw, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Errichtung eines Sport-, Geschäfts- und Ärztezentrums. Lage: 22, Simonsgasse.

(PrZ 3084; MA 69.) Der Kauf der Liegenschaft EZ 1044, KatG Mariahilf, samt dem darauf befindlichen Objekt von David Neumann und Milan Vorhand wird zu den im Bericht der MA 69 vom 31. Juli 1992, Zl MA 69-1-T-6/55/91-Bru, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Infrastruktur, Erweiterung der Rettungsstation Mariahilf und Einrichtung von Personalwohnungen für die MA 70. Lage: 6, Wallgasse 31.

(PrZ 3085; MA 69.) Der Verkauf der prov Gste 498/5 und 535/1, Bauplatz 1, abgeteilt mit Teilungsplan des Ing Kons für Vermessungswesen, Dipl Ing Dr techn Harald Meixner, vom 11. Februar 1992, GZ 12477a, aus den Liegenschaften EZZ 636, 638, 639, 391, 487, 40 und 631, öff Gut, alle KatG Großjedlersdorf II, wird zu den im Bericht der MA 69 vom 3. August 1992, Zl MA 69-1-T-21/790/91-Zar, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Errichtung einer Wohnhausanlage („Heim"). Lage: 21, Sildgasse.

(PrZ 3087; MA 69.) Der Verkauf des prov Gstes 341/117, abgeteilt aus der Liegenschaft EZ 1256, KatG Hirschstetten, an die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Siedlungs-Union" reg Gen mbH, wird zu den im Bericht der MA 69 vom 13. August 1992, Zl MA 69-1-T-22/772/91-Zar, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Errichtung einer Wohnhausanlage. Lage: 22, Waldrebengasse – Hausgrundweg.

(PrZ 3088; MA 69.) Die Aufhebung der mit GRB vom 28. November 1990, PrZ 3290, genehmigten Ermächtigung zur Veräußerung der Liegenschaften EZZ 69, 138, 152 und 154, alle KatG Emmersdorf, in Form einer freiwilligen Feilbietung im Wege des Bezirksgerichts Melk, und der Verkauf der Liegenschaften EZZ 69, 138, 152 und 154, alle KatG Emmersdorf, an die GEDESAG Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-AG Krems an der Donau, werden zu den im Bericht der MA 69 vom 18. August 1992, Zl MA 69-1-T-24/5/89-Bru, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Wohnbau. Lage: 3644 Emmersdorf 47.

(PrZ 3091; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaften EZZ 41 und 2982, alle KatG Inzersdorf, an Franz Bubits wird zu den im Bericht der MA 69 vom 1. September 1992, Zl MA 69-1-T-23/250/88-Iwy, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Schaffung von Eigengrund. Lage: 23, Kolbegasse.

(PrZ 3092; MA 69.) Der Kauf von Teilflächen der Liegenschaft EZ 5041, KatG Ottakring, von der Wiener BauträgergesmbH wird zu den im Bericht der MA 69 vom 7. September 1992, Zl MA 69-1-T-16/85/92-Wei, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Infrastruktur – Umsiedlung der Vereine Wiener Volksliedwerk und Österreichisches Volksliedwerk. Lage: 16, Johann-Staud-Straße Nr 2–4 – Gallitzinstraße 1. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

Die Dienstentsagungen der Nachgenannten werden mit Ablauf des jeweils angeführten Kalendertags (mit Stimmeneinhelligkeit) angenommen:

(PrZ 3227; MA 2.) Granegger Susanne, mit 31. August 1992.

(PrZ 3228; MA 2.) Raith Sabine, Kanzleioffizialin, mit 18. September 1992.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden (mit Ausnahme von PrZ 3236, 3124 und 3125; mit Stimmeneinhelligkeit) genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: VBgm Ingrid *Smejkal*

(PrZ 3233; MA 13.) Verein der Freunde der Wiener Städtischen Büchereien, Veranstaltungsreihe „Lesofantenfest 1992"; Gewährung einer Ausfallshaftung in der Höhe von bis zu 220 000 S.

(PrZ 3235; MA 13.) Verein „Haus des Meeres – Vivarium Wien"; Gewährung einer Subvention in der Höhe von 350 000 S.

(PrZ 3236; MA 13.) Verein Rosa Lila Tip; Gewährung einer Subvention in der Höhe von 250 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3237; MA 13.) Österreichische Kinderfreunde – Landesorganisation Wien, „Kinder-Ideen-Messe 1992"; Gewährung einer Subvention in der Höhe von 400 000 S.

(PrZ 3238; MA 13.) Verein der Freunde der Musikschule Hietzing; Gewährung einer Subvention in der Höhe von 75 000 S.

(PrZ 3239; MA 13.) Verband Wiener Volksbildung, Jüdisches Institut für Erwachsenenbildung; Gewährung einer Subvention in der Höhe von 120 000 S.

(PrZ 3240; MA 13.) Landesorganisation Wien der Österreichischen Kinderfreunde, Spielplatzbetreuungsaktivitäten; Gewährung einer Subvention in der Höhe von 200 000 S.

(PrZ 3241; MA 13.) Landesbildstelle Wien; Erweiterung der Gebührenliste ab 1. Oktober 1992.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Rieder*

(PrZ 3118; MD.) Bericht des Rechnungshofs über Wahrnehmungen, betreffend die Gebarung der Stadt Wien hinsichtlich des Krankenhauses Lainz in den Jahren 1983 bis 1989.

(PrZ 3117; MA 17.) Univ Prof Dr Binder; Privatordination in den Räumlichkeiten des Neurologischen Krankenhauses Maria-Theresien-Schlössel.

(PrZ 3119; MA 17.) Wilhelminenspital der Stadt Wien; Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme einer Gammakamera für das Institut für Nuklearmedizin; sachliche Genehmigung.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Häupl*

(PrZ 3121; MA 22.) Subvention Verband Wiener Volksbildung.

(PrZ 3122; MA 22.) Subvention Wiener Naturfreunde 184 000 S.

(PrZ 3128; MA 31.) Rohrlager der MA 31, Vertragsabschluß für die Lieferung von Überflurhydranten, Ventilbrunnen und Zubehör.

(PrZ 3129; MA 31.) Rohrlager der MA 31, Vertragsabschluß für die Lieferung von Schieber- und Einsteigkästen.

(PrZ 3120; MA 49.) Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Antrag auf Genehmigung im 2. Halbjahr 1992, voraussichtliche Verkaufssumme ca 37 300 000 S.

(PrZ 3123; MA 51.) Sportförderung der Stadt Wien 1992, Aktion „Komm zum Sport", 1 090 000 S; Antrag XV/92.

(PrZ 3124; MA 51.) Sportförderung der Stadt Wien 1992, Subventionen 3 410 000 S; Antrag XIV/92. (Getrennte Abstimmung – Budo Center, mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3125; MA 51.) Sportförderung der Stadt Wien, Aktion „Sport- und Talenteförderung an den Wiener Schulen", 1 000 000 S; Antrag XVII/92. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3126; MA 51.) Sportförderung der Stadt Wien 1992, Förderungsaktion im Hinblick auf die Schwimm-EM 1995 in Wien, 2 000 000 S; Antrag XVIII/92.

(PrZ 3127; MA 51.) Sportförderung der Stadt Wien 1992, Subventionen 2 075 000 S; Antrag XIX/92.

Die Anträge zu folgenden Geschäftsstücken werden gemäß § 98 WStV (mit Ausnahme von PrZ 3229 und 3253; mit Stimmeneinhelligkeit) genehmigt:

(PrZ 3229; MA 53.) Konsulentenvertrag mit der Ideenagentur Austria (IDA); 1) Genehmigung des Vertragsabschlusses am 1. Oktober 1992 mit der Ideenagentur Austria – Verein zur Förderung neuer Ideen für Österreich (IDA); 2) Genehmigung der siebenten Überschreitung. (An GRA Umwelt und Sport und Gemeinderat.) (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3253; MA 53.) Zivilschutz-Kampagne; 1) Sachliche Genehmigung; 2) Überschreitungen von Ausgabeposten 1992. (An GRA Umwelt und Sport.) (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3254; MA 53.) Umweltinformations-Kampagne; 1) Sachliche Genehmigung; 2) Überschreitungen von Ausgabeposten 1992; 3) Genehmigung eines Vertragsabschlusses. (An GRA Umwelt und Sport und Gemeinderat.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

(PrZ 3131; MA 43.) Für die Vorbereitung zur Installation eines EDV-Netzes (Verkabelung und Verrohrung) im Amtshaus der MA 43, 1, Werdertorgasse 6, wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 600 000 S genehmigt, die im Voranschlag 1992 auf Haushaltsstelle 1/8170 unter der neu zu eröffnenden Post 010 zu verrechnen und in Mehreinnahmen auf Haushaltsstelle 1/810 zu bedecken ist. (Mit Stimmenmehrheit.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden (mit Stimmenmehrheit) genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: VBgm *Mayr*

(PrZ 3147; MD-BD.) U-Bahnlinie 6, Nord-Floridsdorf, Bauabschnitt U6/12 „Jägerstraße"; 1. Erhöhungsantrag für den Sachkredit 4/90: bauliche Vorarbeiten.

(PrZ 3210; MD-BD.) U-Bahnlinie 6, Bauabschnitt U6/13 „Dresdner Straße"; 1. Erhöhung des Sachkredits.

(PrZ 3211; MD-BD.) U-Bahnlinie 3, Bauabschnitt U3/18 Ottakring“; 1. Erhöhungsantrag des Sachkredits 18/89.

(PrZ 3139; MA 4.) Medizinische Hauskrankenpflege; Vertrag mit der Wiener Gebietskrankenkasse für 1992.

(PrZ 3215; MA 4.) Novellierung der Wiener Getränkesteuerverordnung 1992.

(PrZ 3216; MA 4.) Zusatzvereinbarung zum Ambulanzvertrag vom 17. Mai/20. Juli 1967 in der Fassung vom 7. November 1990.

(PrZ 3133; MA 5.) Kreditschutzverband von 1870; Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ab 1992.

(PrZ 3134; MA 5.) Fachverband der reprografischen Betriebe Österreichs; Beitritt der Stadt Wien als Mitglied.

(PrZ 3135; MA 5.) Verein AUSTRIAPRO, Verein zur Förderung der elektronischen Datenübermittlung im Geschäftsverkehr; Beitritt der Stadt Wien als Mitglied.

(PrZ 3136; MA 5.) Erwerb von je 51% der Stammeinlagen der Entsorgungsbetriebe Simmering GesmbH und des Gesellschaftskapitals Entsorgungsbetriebe Simmering GesmbH & Co KG.

(PrZ 3137; MA 5.) Entsorgungsbetriebe Simmering GesmbH & Co KG; Bürgschaftsübernahme durch die Stadt Wien für ein Darlehen des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds.

(PrZ 3140; MA 5.) Aktion „Zinsenfreie Darlehensgewährungen an Quereinsteiger in den Krankenpflegeberuf“.

(PrZ 3142; MA 5.) Parteienförderung.

(PrZ 3144; MA 5.) Offline Vienna Avantgarde Mode Messen in Wien in den Jahren 1992 und 1993; Übernahme einer Ausfallsbürgschaft.

(PrZ 3146; MA 5.) 7. Subventionsliste 1992.

(PrZ 3212; MA 5.) Aktion zur Förderung rechnergesteuerter Technologien zur Unterstützung technisch-betrieblicher Abläufe; 1) Laufzeitverlängerung; 2) Neufassung der Aktionsrichtlinien.

(PrZ 3213; MA 5.) U-Bahn-Bau; Zusammenführung mit den Wiener Stadtwerken – Verkehrsbetrieben.

(PrZ 3217; MA 5.) Erweiterung des Motoren- und Getriebewerks Aspern der General Motors Austria GesmbH; Gewährung eines Investitionszuschusses durch die Stadt Wien.

(PrZ 3218; MA 5.) Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt; Jahresabschluß 1991.

(PrZ 3219; MA 5.) Werbekampagne 1992 „Mariahilfer Straße“; Förderungsbeitrag der Stadt Wien.

(PrZ 3220; MA 5.) Weitere Teilprivatisierung der Wiener Holding GesmbH; 1) Genehmigung zum Abschluß von Vorverträgen mit Anteilserwerbern; 2) Ermächtigung zum Abschluß eines neuen Syndikatsvertrags; 3) Ermächtigung zum Abschluß von Abtretungsverträgen über Anteilsveräußerungen.

(PrZ 3221; MA 5.) Museumsquartier Errichtungs- und Betriebsgesellschaft mbH; Änderung des Syndikatsvertrags.

(PrZ 3214; MA 38.) U-Bahnlinie 6, Bauabschnitt U6/16 „Floridsdorf“; Ausschreibungsplanung, Erhöhung des Sachkredits 26/89.

(PrZ 3143; MA 69.) Grundbedarf für das Stationsgebäude der U-Bahnlinie U6, Streckenabschnitt U6/2 „Philadelphiabrücke“; Genehmigung von Rechtsgeschäften.

(PrZ 3138; EW.) Genehmigung des Kaufs der Liegenschaft EZ 303, KatG Mödling, bestehend aus den Gsten 579 Garten, 584/6 Garten, 283 Baufläche, 1504 Baufläche und 1505 Baufläche von Uwe Plachetka.

(PrZ 3145; EW.) Sachkredit für die Anschaffung eines Ersatzblocktransformators.

Berichterstatter: VBgm Ingrid *Smejkal*

(PrZ 3148; MA 11.) Errichtung eines Kindertagesheims in 11, Geiselbergstraße 26–32; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3149; MA 11.) Errichtung eines sechsgruppigen Kindertagesheims in 21, Broßmannplatz – An der oberen Alten Donau; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3150; MA 11.) Kindertagesheim 13, Girzenberg, Angermayergasse, Neubau von drei Pavillons; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3151; MA 56.) Schule 14, Waidhausenstraße, Hauptschulneubau; Projekts- und Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3152; MA 56.) Schule 19, Krottenbachstraße 108; Sachkrediterhöhung.

(PrZ 3153; MA 7.) Wiener Altstadterhaltungsfonds, 5. Antrag 1992.

(PrZ 3154; MA 7.) Wiener Altstadterhaltungsfonds, 6. Antrag 1992.

(PrZ 3155; MA 7.) Wiener Altstadterhaltungsfonds, 1. Antrag 1992.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Rieder*

(PrZ 3156; MA 17.) Psychiatrisches Krankenhaus Baumgartner Höhe, Pflegeheim Sanatoriumstraße; Sachkrediterhöhung.

(PrZ 3157; MA 17.) Pflegeheim Baumgarten, Pavillon II, Dachbodenausbau für Personalgarderoben; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3158; MA 17.) Ignaz-Semmelweis-Frauenklinik, Erneuerung der Telefonanlage; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3159; MA 17.) Krankenhaus Lainz, Pavillon IIIa, 2. Med Abt, Umstrukturierung; Sachkreditgenehmigung.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Swoboda*

(PrZ 3242; MA 21.) Plan Nr 6246, Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Simmeringer Hauptstraße, Pantucekgasse, Kaiserebersdorfer Straße und Etrichstraße im 11. Bezirk, KatG Kaiserebersdorf, sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien für einen Teilbereich dieses Gebiets.

(PrZ 3160; MA 28.) 22, Pappelweg, von Kamillenweg bis Mühlwasserstraße; Mühlwasserstraße ONr 38–44; Kanalstraße, von Krokusweg bis Mühlwasserstraße, Ausbau bzw Umbau; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3163; MA 28.) 2, Ausstellungsstraße, von Praterstern bis Elderschplatz (Hauptfahrbahn), Umbau; Sachkrediterhöhung.

(PrZ 3164; MA 28.) 22, Tamariskengasse, Eibengasse, Buchsgasse; Neubau, Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3161; MA 29.) B 2289, Fußgängersteg Smolagasse – Vernholzgasse im Bereich der A 23, Einbau behindertengerechter Aufzüge; Sachkreditgenehmigung – Übernahmeübereinkommen.

(PrZ 3165; MA 29.) B 2125 Brücke über das Gleisdreieck Floridsdorf, Refundierung an den Bund; Sachkreditantrag.

(PrZ 3162; MA 33.) Elektro- und lichttechnische Anlagen im Tunnel „Anschlußstelle IAKW", Straßenbeleuchtung im Rahmen des Projekts WED – Donau-City; 1. Bauteil; Sachkredit.

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 3166; MA 24.) Städt Schwesternheim 10, Biererlgasse 31; Entwurf- und Sachkreditgenehmigung (nach WWFSG 1989).

(PrZ 3170; MA 24.) Städt Wohnhausneubau 23, Traviatagasse (Draschegründe, 3. Bauteil); erste Sachkrediterhöhung.

(PrZ 3169; MA 24.) Städt Althaus 2, Malzgasse 3; erste Sachkrediterweiterung.

(PrZ 3185; MA 24.) Städt Althaus 2, Adambergergasse 5; erste Sachkrediterweiterung.

(PrZ 3186; MA 24.) Städt Althaus 15, Pillergasse 6; Sanierung gemäß WWFSG 1989, Sockelsanierung; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3187; MA 24.) Städt Wohnhausneubau 2, Untere Augartenstraße 23, Haasgasse 12; erste Sachkrediterhöhung.

(PrZ 3188; MA 24.) Städt Wohnhausanlage 2, Vorgartenstraße 140–142, Sockelsanierung, Dachgeschoßausbau, Sanierung nach dem WWFSG 1989; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3189; MA 24.) Städt Wohnhausneubau, 16, Thaliastraße 164 – Maroltingergasse; zweite Sachkrediterhöhung.

(PrZ 3177; MA 26.) Bezirksmuseum „Brigittenau", 20, Dresdner Straße 79, Umbau; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3167; MA 26.) Kuffner-Sternwarte, 16, Johann-Staud-Gasse Nr 10; Generalinstandsetzung, Sachkrediterhöhung.

(PrZ 3168; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 3, Baumgasse 29–41, Stiegen 1–78, „Rabenhof"; Sanierung gemäß WSG, Sachkrediterhöhung.

(PrZ 3172; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 15, Flachgasse 36–46, Nobilegasse 31–35, Instandsetzungs- und Verbesserungsarbeiten; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3173; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 14, Breitenseer Straße 106–108; Bauvorbereitung; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3174; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 22, Rennbahnweg 27, Stiegen 1–59; Instandsetzungsarbeiten mit Umschuldung gemäß § 68 (3) und (4) WWFSG; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3175; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 22, Schiffmühlenstraße 58–64, Stiegen 1–14; Instandsetzungsarbeiten nach dem WWFSG 1989; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3176; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 11, Zippererstraße 19–21, Stiegen 1–7 und 8; nachträglicher Aufzugseinbau; Sachkrediterhöhungsantrag.

(PrZ 3171; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 10, Quellenstraße 24A, Stiegen 1–11; 10, Quellenstraße 24B, Stiegen 1–35; Planungs- und Baubetreuungsarbeiten mit Förderung nach dem WWFSG 1989; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3179; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 4, Rechte Wienzeile 25–27, Stiegen 1–3 und 5; nachträglicher Aufzugseinbau, Sachkrediterhöhungsantrag.

(PrZ 3180; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 22, Konstanziagasse 44, Stiegen 1–9; Instandsetzungsarbeiten nach dem WWFSG 1989; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3181; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 12, Wienerbergstraße 12, Stiegen 24, 25, 29 und 31–33; nachträglicher Aufzugseinbau; Sachkrediterhöhung.

(PrZ 3182; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 12, Wienerbergstraße 16–20, Stiegen 16, 17, 33, 34, 41 und 42; nachträglicher Aufzugseinbau; Sachkrediterhöhung.

(PrZ 3183; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 10, Erlachgasse 53–57, Stiegen 1–8; Instandsetzungsarbeiten; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3184; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 10, Quaringasse 16, Stiegen 1–12; Instandsetzungsarbeiten; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3190; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 11, Herbortgasse 22–24, Stiegen 2–16; nachträglicher Aufzugseinbau; Sachkrediterhöhung.

(PrZ 3191; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 11, Muhrhoferweg 7–11, Stiegen 1–14; Instandsetzungsarbeiten; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3192; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 14, Linzer Straße 229–235, „Hugo-Breitner-Hof"; Bauvorbereitung; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3193; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 15, Sechshauser Straße 94–96; Instandsetzungsarbeiten mit Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3194; MA 27.) Städt Althausanlage 14, Prochstraße 21–23; Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3195; MA 27.) Städt Althausanlage 14, Linzer Straße 474–478; Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3196; MA 27.) Städt Wohnhausanlage 3, Ludwig-Koeßler-Platz 3, Stiegen 1–7; 1) Instandsetzungsarbeiten mit § 18 MRG; 2) Förderungsmittel gemäß BStG; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3197; MA 27.) Städt Althausanlage 16, Panikengasse Nr 12–16; Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3178; MA 52.) Städt Wohnhausanlage 18, Paulinengasse 9, Stiegen 1–24; nachträglicher Anschluß an das Fernwärmenetz der Heizbetriebe Wien GesmbH unter Inanspruchnahme von Mitteln nach dem Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz, WWFSG 1989; Sachkreditantrag.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Häupl*

(PrZ 3199; MA 30.) 22, Süßenbrunner Straße, Kanalneubau (Teilmischsystem); Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3200; MA 30.) 21, Babitschgasse, Kanalneubau (Teilmischsystem); Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3201; MA 31.) 13 Rohrlegungen in den Bezirken 3, 7, 10, 13, 19, 20, 22 und 23; Ausbau des Rohrnetzes; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3202; MA 31.) 26 Rohrlegungen in den Bezirken 3, 5, 9, 11, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21 und 22; Erhaltung des Rohrnetzes; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3203; MA 31.) 13 Rohrlegungen in den Bezirken 9, 10, 12, 14, 18, 19, 20, 21 und 23; Arbeiten mit anderen Dienststellen; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3204; MA 31.) 31 Rohrlegungen in den Bezirken 11, 12, 14, 18, 19, 21, 22 und 23; Restaufschließungsprogramm; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3205; MA 31.) Rohrneulegung 21, nördlich Tulzergasse, westlich Brünner Straße; Sachkreditgenehmigung.

(PrZ 3206; MA 31.) Laufende Installations-, Erd- und Baumeisterarbeiten für die Herstellung und Erhaltung von Abzweigleitungen; Abschluß von Verträgen.

(PrZ 3207; MA 31.) Wientalwasserwerk, Abwasser- und Schlammbehandlung; Sachkrediterhöhung.

Der Antrag zu folgendem Geschäftsstück wird gemäß § 98 WStV (mit Stimmenmehrheit) genehmigt:

(PrZ 3262; MA 48.) Anmietung einer Grundfläche in 22, Stadlauer Straße, ggü ONr 54, zum Zweck der Abstellung von kennzeichenlosen Fahrzeugen als Übergangslösung; Vertragsabschluß. (An GRA Umwelt und Sport.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden (mit Stimmenmehrheit) genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

(PrZ 3198; MA 51.) 1) Sachkrediterweiterung für die Unterbringung eines Lagerraums der MA 56; 2) Werkvertragserweiterung.

(PrZ 3208; MA 68.) Feuerwache „Rudolfshügel", Instandsetzung des Wachegebäudes und des Übungshofs; Sachkredit.

(PrZ 3209; MA 68.) Feuerwache „Weidlingau", Instandsetzung des Wachegebäudes; Sachkredit.

(PrZ 3264; MA 31.) Baustelle 22, Donau-City – WED, 1. Teil; Rohrneulegung DN 400; Sachkreditgenehmigung.

(zu MD BD-U-3/16-123/91;
zu MD BD-U-3/17-1/92.)

Aufhebung der öffentliche Ausschreibung

Die öffentlichen Ausschreibungen (Anbotseröffnungstermin vom 16. April 1992 und Anbotseröffnungstermin vom 30. März 1992) betreffend die Rohbauarbeiten für die Bauabschnitte U3/16 „Hütteldorfer Straße" und U3/17 „Kendlerstraße" der U-Bahnlinie 3 werden aufgehoben.

Vergabe von Leistungen

(MD BD-U-3/16-92/92;
MD BD-U-3/17-69/92.)

Öffentliche Ausschreibungen der Rohbauarbeiten für die Bauabschnitte U3/16 „Hütteldorfer Straße" und U3/17 „Kendlerstraße" der U-Bahnlinie 3.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 12. November 1992 in der MD-BD-U, 1121 Wien, Niederhofstraße 23, 3. Stock, Zimmer 338, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr zur öffentlichen Einsicht auf.

Für Bieter, die die Ausschreibungsmappe nicht besitzen, ist diese komplett zum Preis von 8 700 S (Bab U3/16) bzw 9 300 S (Bab U3/17) zu erwerben. Für Firmen, die die Ausschreibungsmappe bereits besitzen, sind jeweils zwei Kurztextleistungsverzeichnisse und die modifizierten Ausschreibungsunterlagen zum Preis von 800 S (Bab U3/16) bzw 1 000 S (Bab U3/17) käuflich erhältlich.

Die Anbotsabgabe hat spätestens am Tag der Anbotseröffnung bis 9 Uhr in der MD-BD-U, 1121 Wien, Niederhofstraße 23, 3. Stock, Zimmer 338, zu erfolgen.

Die Anbotseröffnung findet am Donnerstag, 17. Dezember 1992, um 9 Uhr, in der MD-BD-U, 1121 Wien, Niederhofstraße 23, 3. Stock, Zimmer 345, statt und betrifft die Bab U3/16 und U3/17.

Nähere Auskünfte erteilt die MD-BD-U unter der Telefonnummer 982 96 61/42 (U3/16) und 985 14 65/22 (U3/17).

Wiener Stadtwerke – Verkehrsbetriebe
Abteilung für Betriebsangelegenheiten
und elektrische Streckenausrüstung
der U-Bahn
1041 Wien, Favoritenstraße 9

Vergabe von Leistungen

Öffentliche Ausschreibung der USV-Anlagen für U-Bahn-Stationen der Linien U3 und U6.

Die Anbotsunterlagen liegen bei den Wiener Stadtwerken – Verkehrsbetriebe, 19, Heiligenstädter Lände 7, 2. Stock, Zimmer 408, ab 12. November 1992 zur öffentlichen Einsicht auf bzw sind zum Preis von 300 S käuflich erhältlich.

Anbotsabgabe bis spätestens am Tag der Anbotseröffnung bis 10. Dezember 1992, 13 Uhr, bei den Wiener Stadtwerken – Verkehrsbetriebe, 19, Heiligenstädter Lände 7, 2. Stock, Zimmer 402.

Anbotseröffnung am Donnerstag, 10. Dezember 1992, um 13.15 Uhr, bei den Wiener Stadtwerken – Verkehrsbetriebe, 19, Heiligenstädter Lände 7, 2. Stock, Sitzungszimmer.

Zuschlagsfrist: 6 Monate.

SOZIALBAU
Gemeinnützige Wohnbau- und
Siedlungsgesellschaft mbH

Öffentliche Ausschreibung von Generalunternehmerarbeiten

Gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung vom 17. April 1991 zum Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz 1989 wird angekündigt, daß die SOZIALBAU nachfolgend angeführtes Bauvorhaben für die Gesellschaft NEULAND errichten wird: 22, Wulzendorfstraße und Langobardenstraße – künftige Straße 6000, 1 Wohnhausanlage mit 217 Wohnungen.

Für oben angeführtes Bauvorhaben werden in Kürze die Generalunternehmerarbeiten ausgeschrieben. Interessierte Bieter werden ersucht, sich innerhalb 14 Tagen ab dieser Ankündigung schriftlich an die Technische Abteilung der **SOZIALBAU,** 7, Lindengasse 55, zwecks Vormerkung zur Anbotseinladung zu wenden.

Die Anbotsunterlagen können gegen einen Unkostenbeitrag von 5 200 S nach Einladung zur Anbotslegung bei obiger Adresse behoben werden.

Dem Bewerbungsschreiben sind entsprechende Referenzen beizulegen.

Architekt Dipl Ing Dr arch
Lucio Philipp Lichtnecker
1040 Wien, Rainergasse 24
Telefon 504 36 80, Fax 505 79 70

Öffentliche Ausschreibung von Generalunternehmerarbeiten

Gemäß Wohnbauförderung 1989, in der Fassung von 1992, wird angekündigt, daß der Verein Jugend am Werk in 23, Hochstraße 14, ein Wohnheim für 66 geistig und körperlich behinderte Menschen errichtet.

Voraussichtlicher Baubeginn: März 1993.

Baudauer: maximal 18 Monate.

Die Anbotsunterlagen sind ab 12. November 1992 gegen telefonische Voranmeldung im Atelier Architekt Lichtnecker, 4, Rainergasse 24, gegen einen Unkostenbeitrag von 3 800 S zu beheben.

Abgabetermin: 27. November 1992.

DVR 0000191 / VXXX; DVR 0000458589.
Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1010 · Retoursendungen bitte an PA 1150 Wien.

Eine Bitte an den Herrn Briefträger:
Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die richtige Adresse mit.
Herzlichen Dank.

P.b.b.